stadtjournal

altenstadt

mit limeshain, glauburg und florstadt

Ausgabe 1 • Januar 2026

Anzeige

„Wir fangen die Sonne für Sie ein“

Von der Beratung bis zur Inbetriebnahme – Ihr Rundum-Sorglos-Paket für PV-Anlagen

Metzgerei Rompel
Bekannt durch Qualität

Angebot vom 20.01. bis 24.01.2026

Gyros	100 g	1,72 €
gemischtes Hackfleisch	100 g	1,49 €
Gelbwurst	100 g	2,29 €
Fleischsalat	125 g	2,15 €
Zwiebelfleischkäse*	100 g	1,74 €

Angebot vom 27.01. bis 31.01.2026

Schnitzel, auch paniert	100 g	1,74 €
gesalzener Bauch	100 g	1,38 €
Eimortadella	100 g	2,29 €
hausgemachte Salami	100 g	2,49 €
Frikadellen*	Stück	1,70 €

Angebot vom 03.02. bis 07.02.2026

Cordon Bleu	100 g	2,09 €
Rinderhackfleisch	100 g	1,84 €
Feuerschinken	100 g	2,44 €
Salami Mediterran	100 g	2,49 €
Fleischkäse*	100 g	1,70 €

Angebot vom 10.02. bis 14.02.2026

Schweinekotelett	100 g	1,58 €
Rindergulasch	100 g	1,96 €
Nussschinken	100 g	2,64 €
Frühstückswurst	100 g	1,49 €
Pizzafleischkäse*	100 g	1,74 €

*Aus der heißen Theke

Carlstraße 25
63694 Limeshain
Telefon 06047 2348

Krankengymnastik und Massagepraxis Heike Böhm

Alpha Cooling®
die neue Anti-Stress- & Regenerations-therapie und mehr

Siemensstraße 4a
Altenstadt-Waldsiedlung
Telefon 06047 67817
Fax 06047 9880677

FRANZ
GEBÄUDESERVICE

+ Teppich- und Polsterreinigung
+ Glas- und Rahmenreinigung
+ Unterhaltsreinigung
+ Solar- und Photovoltaik-anlagen-Reinigung

Michael Franz Meisterbetrieb
Telefon 06047 9866071
Lerchenweg 19 • Altenstadt
info@mf-gebaeudeservice.de
www.mf-gebaeudeservice.de

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Altenstadt
Anm. erf. bis 15.01.
Nachbarschaftshilfe Altenstadt
30.01., 18 h: Neujahrs-empfang 2026
Kosten: 27,50 €
Tel. 06047 951158
haevstoni@web.de
Alt Oberau, Bornfeldstr. 1

So, 11.01.
Natur- und Kulturführer Wetterau
14 h: „Lust auf Boßeln" – Schnupperstunde
geeignet ab 12 Jahren
Kosten: 7 €, Kinder 4 €
Anm. erf.
Tel. 06047 9770193
natur-kulturfuehrer@freenet.de
Treff: Parkplatz am Friedhof, Höchst

Mi, 14.01. & Mi, 28.01.
Bürgerverein Waldsiedlung
18.30 h: Skattreff
Bürgerhaus

Do, 22.01.
Gemeinde Altenstadt
18-20 h: ReparierBar
Anm. erf.
Tel. 06047 800076
reparierbar@gemeinde-altenstadt.de
Altenstadthalle

So, 25.01.
Lindheimer Hexen e.V.
14.11 h: Kinderfasching
Bürgerhaus Lindheim

Mo, 02.02.
OASE Lindheim
19 h: Spieleabend
OASE, Altenstädter Straße 27

Fr, 06.02.
Lindheimer Hexen e.V.
20.11 h: Faschingssitzung „Movie Night"
auch am 07. und 14.02.
Einlass ab 19.11 Uhr
Bürgerhaus Lindheim
www.lindheimer-hexen.de

So, 08.02.
SPD Altenstadt
14.11 h: Kinderfasching
Altenstadthalle

Limeshain
Sa, 17.01.
18-20 h: Neujahrsempfang in der Kulturscheune

Glauburg
Do, 15.01.
Gemeinde Glauburg
19 h: Bürger-Stammtisch mit Bürgermeisterin Henrike Strauch
DGH Stockheim

Florstadt
Leider lagen zum Redaktionsschluss keine Termine vor.

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 2: 20.1.26
Ausgabe 3: 17.2.26

Immer freitags • SCRW Altenstadt

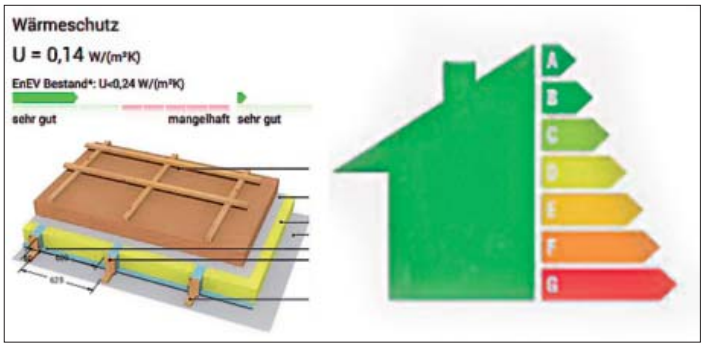
„Yoga Nidra – Tiefenentspannung" mit Romy Richter

Altenstadt. Ab sofort bietet der SC Rot-Weiß (SCRW) Altenstadt jeden Freitag von 16 bis 16.30 Uhr im großen Kursraum den Kurs „Yoga Nidra – Tiefenentspannung" mit Trainerin Romy Richter von PilatesGesundStark an. Yoga Nidra ist eine geführte Tiefenentspannung, die das Nervensystem beruhigt und den Körper in einen Entspannungszustand führt, der tiefer als Schlaf ist. Ideal also für gestresste Menschen oder jene, die unter Schlafstörungen leiden. Weitere Informationen gibt es bei Romy Richter telefonisch unter 0176 60748222 oder online auf www.pilatesgesundstark.de.

Vorweihnachtliche Stimmung in der AWO-Seniorenresidenz

Altenstadt. Im Dezember hat in der Altenstädter AWO-Seniorenresidenz Elisabeth Selbert ein Weihnachtsmarkt für Bewohner*innen, Angehörige und Mitarbeitende stattgefunden. An mehreren Ständen gab es süße und herzhafte Speisen sowie warme Getränke. Das vielfältige Angebot lud zum Verweilen sowie zu Gesprächen und Begegnungen abseits des Alltags ein. Der Weihnachtsmarkt entwickelte sich zu einem lebendigen Treffpunkt, an dem Erinnerungen ausgetauscht, gemeinsame Momente geschaffen und die Vorfreude auf das Weihnachtsfest spürbar wurde. Aufgrund der ruhigen, festlichen Atmosphäre wurde der Nachmittag für viele zu einem besonderen Ereignis in der Adventszeit.

Udo Kraft GmbH fängt die Sonne für Sie ein



Technisches Berechnungsbeispiel für Förderungen im Bereich Wärme-, Feuchte- und Hitzeschutz

Glauburg. Die Udo Kraft GmbH um Dachdecker- und Klempnermeister Udo Kraft, der darüber hinaus auch ausgebildeter Gebäudeenergieberater (HWK) ist, und dessen Familie bietet seit über 30 Jahren ein breites Leistungsspektrum.

Von A wie Abdichtung bis Z wie Zambelli-Metalldacheindeckungen bietet der Betrieb mit Sitz in der Glauberger Straße 43a in Stockheim alle Handwerksleistungen rund ums Dach und führt sämtliche Arten von Steildachdacheindeckungen mit Betondachsteinen, Naturschiefer, Tonziegeln oder Metall aus. Zudem verkleidet und saniert man dort fachmännisch Fassaden – etwa mit Schiefer, Faserzementplatten oder Blech in Stehfalztechnik oder mit PREFA-Sidings. Weiter verlegt die Firma Kraft Böden auf Dachgärten, Balkonen oder Terrassen und ist auch der richtige Ansprechpartner in Sachen Hitzeschutz. Auch das Thema Nachhaltigkeit wird in der Firma großgeschrieben – und zwar nicht erst, seit die nächste Generation – Tochter Ann-Marie und Sohn Adrian, beide Dachdeckermeister – im Team mitarbeitet. Bereits seit über zehn Jahren ist Udo Kraft geprüfter **„Gebäudeenergieberater der Handwerkskammer" (HWK)**. Er ist lizenziert, Anträge für Förderprogramme bei Bafa und KfW zu stellen und frei zu zeichnen.

Von der Beratung über die Berechnung des Wärme-, Feuchte- und nicht zuletzt Hitzeschutzes – bei den stetig steigenden Temperaturen im Sommer zunehmend unabdingbar für ein angenehmeres Wohnklima unter dem Dach – bis hin zur Ausführung und Freigabe der Fördergelder steht Herr Kraft seinen Kunden ganz nach dem Motto **„Service aus einer Hand"** zur Seite.

Da das Thema Nachhaltigkeit und Stromsparen für Familie Kraft einen hohen Stellenwert hat, umfasst das breitgefächerte Leistungsspektrum auch die Installation von Photovoltaikanlagen. Auch hier unterstützt die Udo Kraft GmbH dabei von Anfang bis zum Ende: Dies beinhaltet unter anderem die Beurteilung der Nutzbarkeit der Liegenschaft, die Beratung über Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten, die Ausführung der Montage und auch die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage sowie die Einbindung an das Energieversorgungsnetz.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin unter **Telefon 06041 5668**.

Noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz? Das Stockheimer Familienunternehmen bietet Ausbildungsplätze für Dachdecker- und Klempnerlehrlinge.

www.udo-kraft-gmbh.de

Zahnarztpraxis
Annica Klein
Wir arbeiten gemeinsam für Ihre Zahngesundheit
Prophylaxe · Ästhetik · moderne Zahnheilkunde
professionelle Zahnreinigung · Zahnersatz · Bleaching
Hügelstraße 37 · 61130 Nidderau-Heldenbergen
Tel. 06187 25220 · info@zahnarztpraxis-nidderau.de
www.zahnarztpraxis-nidderau.de

TAXI
24/7 erreichbar
KAISER
Mit Taxi Kaiser fahren Sie sicher, pünktlich und freundlich an Ihr Ziel.
IHR NEUER TAXI-SERVICE IN NIDDERAU
Krankenfahrten • Flughafentransfer
Kurfahrten • Kurierfahrten
Schülerbeförderung • Pilotenfahrten
Taxi Kaiser • Nidderau • 06187/992 991 9
01520/992 991 9 • info@taxi-kaiser-nidderau.de

30. Januar • Gaststätte Alt Oberau

Altenstädter Nachbarschaftshilfe lädt zum Neujahrsempfang

Altenstadt. Am Freitag, 30. Januar, ab 18 Uhr lädt die Nachbarschaftshilfe Altenstadt ihre Mitglieder und Gäste zum traditionellen Neujahrsempfang in die Gaststätte Alt Oberau (Wiegand), Bornfeldstraße 1, in Oberau ein.

Im stimmungsvollen Rahmen möchte der Verein auf das vergangene Jahr zurückblicken und einen Ausblick auf 2026 wagen. Dabei steht wie immer die Geselligkeit im Vordergrund. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Inge und Ernst Frommann.

Neben den Kosten für die Getränke ist von allen Teilnehmenden auch ein Unkostenbeitrag in Höhe von 27,50 Euro für die Speisen zu entrichten. Verbindliche Anmeldungen nimmt Hans-Joachim Steinmüller bis spätestens Donnerstag, 15. Januar, telefonisch unter 06047 951158 sowie per E-Mail an haevstoni@web.de oder info@nachbarschaftshilfe-altenstadt.de entgegen. Spätere Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Um einer recht großen Anzahl von Mitgliedern die Teilnahme an der Veranstaltung zu ermöglichen, bietet die Nachbarschaftshilfe wieder einen Fahrdienst an. Wer diesen in Anspruch nehmen möchte, kann dies bei der Anmeldung mitteilen. Wer als Fahrer*in das Angebot unterstützen möchte, Mitglieder und Gäste zur Veranstaltung mitzunehmen und wieder nach Hause zu bringen, kann sich ebenfalls bei Steinmüller melden.

Gesangverein Frohsinn begeistert beim Adventskonzert

Altenstadt. Das Konzert des Gesangvereins Frohsinn Oberau 1905 e.V. am zweiten Adventssonntag ist nicht nur ein festliches, musikalisches Erlebnis gewesen, sondern hat auch den passenden Rahmen für die nachträgliche Gratulation zum 120-jährigen Vereinsjubiläum geboten.

Die Kirche in Oberau war bis auf den letzten Platz gefüllt, als der traditionsreiche Verein sein vielfältiges Programm präsentierte. Dabei erwies er sich einmal mehr als lebendiges Beispiel für gelebte musikalische Gemeinschaft. Vier Generationen standen gemeinsam auf der Bühne – diese beeindruckende Altersvielfalt verdeutlichte, wie Musik und Kultur generationenübergreifend weitergegeben und gepflegt werden. In seinem Grußwort würdigte Bürgermeister Dominic Imhof die wertvolle kulturelle Arbeit des Vereins für die Dorfgemeinschaft. Anschließend bekamen die Vorsitzenden Rainer Herd und Martin Winter die Jubiläumsurkunde sowie einen kleinen Beitrag für die Vereinskasse überreicht. Das Konzert endete schließlich mit lang anhaltendem Applaus und hinterließ ein eindrucksvolles Bild von musikalischer Vielfalt, Engagement und tief verankerter Tradition.

*Bürgermeister Dominic Imhof (Mitte) inmitten der Sänger*innen des Frohsinns Oberau und der Frohsinis (© Gemeinde Altenstadt/D.I.)*

Ausgabe 2 erscheint am 6.2.26
Anzeigenschluss:
20.1.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
21.1.26 • 7 h

Ausgabe 3 erscheint am 6.3.26
Anzeigenschluss:
17.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
18.2.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

(Foto: S. Kreusch)

Kita Zwergenhaus erhält jede Menge Nikolausgeschenke

Altenstadt. Anfang Dezember haben Vertreterinnen des Ortsbeirats Waldsiedlung zahlreiche Geschenke an die Kita Zwergenhaus übergeben. Alle Mitglieder spenden jährlich ein „Sitzungsgeld“, um aus der Summe die Geschenkwünsche der Kindergartenkinder zu erfüllen. Der Ortsbeirat freut sich jedes Jahr aufs Neue darauf, ihnen damit eine Überraschung zu bereiten.

Altenstädter CDU stellt Kandidat*innen für die Kommunalwahl vor

Altenstadt. Bei der jüngsten Mitgliederversammlung der CDU Altenstadt haben die Wahlvorschläge für die Kommunalwahl im März und die Neuwahl des Vorstands im Mittelpunkt gestanden.

Die Mitglieder der CDU Altenstadt bei ihrer Versammlung zur Vorbereitung auf die Kommunalwahl (Foto: B. Weber)

Für die Gemeindevertretung wurden insgesamt 37 Kandidat*innen aufgestellt. Darüber hinaus, so die CDU, habe sie für alle Ortsteile engagierte Kandidat*innen gewinnen können, die sich mit Kompetenz und Leidenschaft für die Weiterentwicklung Altenstadts und aller Ortsteile einsetzen möchten. „Mit diesem Team wollen wir auch in den kommenden Jahren viel für die Bürgerinnen und Bürger Altenstadts bewegen“, betonte die Vorsitzende Sabine Lipp.

Durch den Abend führte CDU-Landtagsmitglied Patrick Appel, der die Bedeutung kommunalpolitischer Arbeit hervorhob und die Geschlossenheit der Altenstädter CDU lobte. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung von Daniela und Michael Vogler sowie Hans Mankel für ihre 25-jährige Mitgliedschaft. Ihr jahrzehntelanges Wirken für die Partei und die Gemeinde wurde mit großem Applaus und kleinen Präsenten gewürdigt. Darüber hinaus wurde Sabine Lipp bei den Vorstandswahlen erneut zur Vorsitzenden gewählt.

Die Partei lädt alle Bürger*innen am Sonntag, 18. Januar, ab 11 Uhr zum Neujahrsempfang sowie am Mittwoch, 18. Februar, ab 18 Uhr zum traditionellen Heringsessen ein. Beide Veranstaltungen finden im Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung statt.

Dachdeckermeister Paul Lenz

Alles rund ums Dach & Photovoltaik

Weedgasse 20 · 61197 Florstadt
Telefon (01 57) 55 67 12 00
info@lenz-dach.de · www.lenz-dach.de

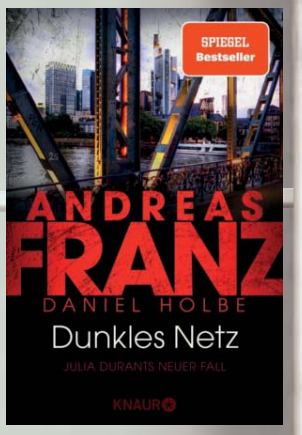
BUCHTIPP

Andreas Franz & Daniel Holbe

Dunkles Netz: Julia Durants neuer Fall

Der 25. Krimi um die toughe und kompromisslose Frankfurter Kommissarin Julia Durant nimmt es mit den abgründigsten Seiten des Verbrechens auf und bringt Durant an ihre Grenzen. Ein Mordfall gibt ihr Rätsel auf: Das Opfer, ein Naturforscher, scheint eine buchstäblich weiße Weste zu haben. Auffällig nur: In seiner Wohnung fehlt ein Großteil seines technischen Equipments. Hat er vielleicht einen Einbrecher überrascht? Erst der Zufall bringt die Ermittlungen weiter: Eine der Vogelbeobachtungskameras des Opfers, die mit einem externen Server verbunden ist, hat den sexuellen Übergriff auf eine Minderjährige aufgezeichnet. Kurz darauf gibt es einen weiteren Toten, dem ebenfalls Handy und Computer abgenommen wurden. Diesmal ein prominenter Politiker. Spuren weisen auf Kontakte zu einem Pädophilen-Netzwerk hin. Doch die Ermittlungen gestalten sich schwierig. Julia Durant stößt zunehmend auf rechtliche Hindernisse und bürokratische Fallstricke. Als eine Schülerin als vermisst gemeldet wird, sieht sie sich gezwungen, eine unheilige Allianz einzugehen...

Dieser Krimi und viele weitere wundervolle und interessante Bücher für jede Altersgruppe warten auf Sie. Die Ausleihe ist für alle kostenlos!



Informationen für den Kauf:
Knaur Verlag
448 Seiten • 12,99 Euro
ISBN 978-3-4265-2926-3

Oder leiht es hier aus:

Bücherei der Martin-Luther-Gemeinde Waldsiedlung
Herrnstraße 11 • Altenstadt

Ausleihzeit:
Jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 h

Die Bücherei sucht ein weiteres ehrenamtliches Teammitglied, das die Ausleihe an zwei Stunden pro Monat betreut.

Gelungener Tag der offenen Tür an der Limesschule

*Schüler*innen der Limesschule bei ihrer Vorführung einer Szene aus „Santa und die Chaoswichtel“*

Altenstadt. An der Altenstädter Limesschule hat am Tag der offenen Tür ein reges Treiben geherrscht. Schon vormittags füllten sich die Gebäude mit vielen Familien, die neugierig waren, die Schule einmal jenseits des Stundenplans kennenzulernen.

Nach einem musikalischen Beitrag einer fünften Klasse begrüßte Schulleiter Holger Irnich die Gäste in der Cafeteria und stellte die Limesschule als einen Ort vor, an dem Lernen, Ausprobieren und gemeinsames Miteinander zusammengehörten. Im Anschluss verteilten sich die Besucher*innen im Schulgebäude, um die Räumlichkeiten etwa bei geführten Rundgängen zu erkunden.

Ab 11 Uhr öffnete sich die Schule vollständig zum Entdecken und Mitmachen. Besonders groß war der Andrang in den naturwissenschaftlichen Fachräumen: In Chemie und Physik wurde experimentiert, es funkte, schäumte und färbte sich, und nicht wenige Kinder verfolgten die Vorführungen mit staunenden Augen. Gleich daneben erklärte die Robotik-AG, wie Lego-Modelle programmiert werden. Auch die Sprachen präsentierten sich lebendig und praxisnah: In Englisch, Spanisch, Französisch und Latein warteten Spiele, kleine Aufgaben und Mitmachstationen, die veranschaulichten, wie abwechslungsreich Sprachunterricht sein kann.

Ein weiterer Publikumsmagnet war der Bereich Darstellendes Spiel. Eine kurze Szene aus „Santa und die Chaoswichtel“ sorgte für Schmunzeln und Applaus und zeigte eindrucksvoll die Spielfreude der Schüler*innen. Großen Andrang gab es auch in anderen Fachräumen: In Geschichte, Geografie, Ethik und Biologie konnten Rätsel gelöst, Experimente ausprobiert und Themen entdeckt werden. Besonders beliebt war zudem das Angebot rund um den Schulhund, bei dem ein kleiner Parcours und kreative Aufgaben viele Kinder anzogen.

Sportlich wurde es in der Limeshalle, wo ein Bewegungs- und Kletterparcours aufgebaut war. Gleichzeitig standen draußen und in ausgewählten Räumen Umwelt- und Naturthemen im Mittelpunkt. Schulgartenarbeit, Bienenkunde und Nachhaltigkeitsprojekte verdeutlichten, warum die Limesschule als Umweltschule ausgezeichnet ist. Viele dieser Stationen wurden von Schüler*innen betreut, die mit großem Engagement erklärten, vorführten und Fragen beantworteten.

Zusammengefasst bot der Tag der offenen Tür einen umfassenden Einblick in den Alltag an der Limesschule. Schulleiter Irnich zog am Ende des Vormittags ein positives Fazit: „Die erfreuliche Resonanz zeigt uns, wie groß das Interesse an der Limesschule weiterhin ist.“

Zufriedenstellendes erstes Jahr und motivierter Ausblick beim SCRW

Altenstadt. Gegen Ende des ersten Jahres im Amt hat der Vorstand erste Bilanz gezogen: Beim SC Rot-Weiß Altenstadt (SCRW) ist man zufrieden mit dem Einstandsjahr und der Entwicklung des Vereins. Zahlreiche Projekte wurden umgesetzt – angefangen von der Bildung eines neuen Vorstands über die Schärfung des Profils mit neuen Abteilungen bis hin zur Erweiterung der Öffnungszeiten im gesundheitsfunktionalen Fitnesscenter.

Neue Angebote wurden eingerichtet. Neben dem attraktiven Pilates-Kurs (montags von 20 bis 21 Uhr und freitags 17 bis 18 Uhr) konnte man mit Romy Richter von Gesundundstark in Limeshain eine versierte Trainerin gewinnen, die in vielen Bereichen einsetzbar ist und immer wieder neue Ideen zur Erweiterung des Angebots beisteuert. Mit dem Altenstädter Gesundheits-Talk ist es zudem gelungen, eine neue Vortragsreihe zu etablieren. Dort wurden – immer am vierten Mittwoch im Monat – hochinteressante Themen zwischen Sport und Gesundheit präsentiert und diskutiert. Das zuvor nur vormittags geöffnete Fitnesscenter kann mittlerweile auch zweimal abends (Dienstag und Donnerstag) von 17 bis 20 Uhr sowie samstags ab 10 Uhr genutzt werden.

Neue Angebote stehen in den Startlöchern. Bereits im Januar beginnt mit Yoga Nidra ein hochwirksames Format zur Tiefenentspannung. Immer freitags von 16 bis 16.30 Uhr findet diese ganz besondere Form des Yoga statt – nach hektischen Weihnachtstagen und dem Jahreswechsel, aber auch sonst genau das Richtige, um zur Ruhe zu kommen.

Der Yoga-Kurs „Stretch und Relax" ist zu Monatsbeginn in die zweite Runde gegangen. Das Kursformat bietet montags von 17 bis 18.30 Uhr als aktive Yogaeinheit neben verschiedenen Asanas auch Anteile von Yin-Yoga, Feldenkrais, Stretching und Entspannung. Dadurch werden bei allgemein als leicht und angenehm empfundenen Bewegungen die Selbstwahrnehmung verbessert und die Schmerzreduktion gefördert. Eine neue Nordic-Walking-Gruppe wird dann zum Frühlingsstart auf regelmäßige Trainingsrunden gehen.

Um den Trainerpool weiter zu stärken, wird Mitgliedern die Möglichkeit offeriert, sich durch Ausbildung im Verein als Übungsleiter einzubringen. Gesucht wird aber auch weiterhin nach Trainerinnen und Trainern, die sich im gesundheitssportlichen Ansatz des Vereins wiedererkennen und einbringen möchten. Für 2026 arbeitet der Vorstand aktuell an einem Tag der offenen Tür, dessen Termin rechtzeitig bekanntgegeben wird.

www.sc-rotweiss.de

Verlosung

Der SC Rot-Weiß Altenstadt verlost 2 x 1 kostenlose dreimonatige Mitgliedschaft im vereinseigenen Fitnesscenter in Altenstadt (inklusive fachliche Einweisung durch einen Trainer). Mitmachen dürfen nur Personen, die keine SCRW-Mitglieder sind oder in den vergangenen sechs Monaten waren. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gewinnspiel Stadtjournal" per E-Mail an info@sc-rotweiss.de. Einsendeschluss ist Montag, 2. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. Februar, benachrichtigt.

SC Rot-Weiß Altenstadt e.V.

BUCHTIPP

Wirf mich nicht weg – Das Lebensmittelsparbuch

Mehr als 333 nachhaltige Rezepte und Ideen gegen Lebensmittelverschwendung

Während in anderen Regionen der Welt Menschen Hunger leiden, landet in den meisten Industrienationen gut ein Drittel aller erzeugten Lebensmittel im Müll. Das führt zu einer Vielzahl von Problemen, wie zum Beispiel Wasser- und Energieverschwendung, Überdüngung und übermäßiger Einsatz von Pflanzenschutzmitteln. Dieses Buch zeigt, wie einfach es ist, im Alltag Lebensmittelverschwendung zu verhindern. Dabei helfen zahlreiche Tipps und Rezepte für den eigenen Haushalt, aber auch nützliche Ideen, mit denen man schon beim Einkauf eine große Wirkung erzielen kann.

Gut für die Umwelt: Ein sinnvoller Umgang mit Lebensmitteln schont Ressourcen und den Lebensraum für Tiere und Pflanzen.

Gut für die Haushaltskasse: Die vollständige Verwertung von Lebensmitteln und ein bewusster Einkauf mit dem Ziel, Lebensmittelverschwendung zu reduzieren, sparen eine Menge Geld.

Gut für die Gesundheit: Viele vermeintliche Abfälle lassen sich in Bad, Haushalt und Garten verwenden, um synthetische Pflegeprodukte, Reiniger & Co. zu ersetzen.

Gut für Sie: Ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln und die in diesem Buch vorgestellten Verwendungsmöglichkeiten bereiten Freude, regen die Kreativität an, stärken das Selbstbewusstsein und machen Sie außerdem ein bisschen unabhängiger.

Kaufinfos: smarticular Verlag
285 Seiten • 16,95 Euro
ISBN 978-3-9466-5843-6

Oder leihen Sie es hier aus:

Bücherei Limeshain
DGH Rommelhausen • Schulstraße 5

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch von 17 bis 19 h

Es gibt immer was zu lesen.
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

VdK Limeshain ehrt langjährige Mitglieder

Limeshain. Bei der Jahreshauptversammlung des VdK-Ortsvereins Limeshain ist unter anderem die Mitgliederaufnahme der derzeit aufgelösten Ortsverbände Himbach und Eckartshausen thematisiert worden. Aktuell hat der Limeshainer Ortsverband 395 Mitglieder; mit Himbach und Eckartshausen wären es 550. Darüber hinaus wurden Andreas Munzert, Karl-Heinz

Mauerhoff, Christa Hüttner und Rainer Egold für ihre 25-jährige und Michael Nieß für seine 40-jährige Mitgliedschaft gewürdigt. Die Ehrenplakette in Silber für außerordentliche Leistungen im VdK Limeshain erhielten Luca Maric und Herbert Heldmann; über die Ehrenplakette in Gold durften sich Sieglinde Mayerhöfer sowie Gudrun Gimblinger-Welbrink freuen.

Technikexperte Rolf Heisel – von Beginn an ein verlässlicher Teil der ReparierBar

Altenstadt. Rolf Heisel ist einer der erfahrensten Köpfe der Altenstädter ReparierBar und mit seinen mittlerweile 80 Jahren ein engagierter, vielseitiger und geschätzter Reparaturexperte im Team. Im Saarland geboren lebt er seit 1982 in Oberau und bringt seit den Anfängen der ReparierBar viel technisches Know-how, Kompetenz und Gelassenheit ein.

Nach seiner Ausbildung zum Büromaschinenmechaniker absolvierte Heisel ein Fernstudium, belegte zwei Semester das Fach Grundlagen der Feinwerktechnik (Optik/Feinmechanik). Es folgten acht Jahre freiwilliger Tätigkeit bei der Luftwaffe der Bundeswehr, in denen er ein umfassendes Studium in Computertechnik, EDV- und Kommunikationstechnik absolvierte. Im Anschluss wechselte Heisel in die freie Wirtschaft und arbeitete im Großraum Frankfurt viele Jahre in der Großcomputertechnik, bis er sich 2010 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedete – allerdings ohne seine Leidenschaft für Technik zu verlieren.

In der ReparierBar ist Heisel vor allem in den Bereichen Elektronik und Computer gefragt. Dort kommen ihm seine Fähigkeiten aus seinem früheren Berufsleben zugute: Sein präzises Arbeiten und sein technisches Verständnis sind für das Team ein großer Gewinn. Besonders freut sich der Wahl-Oberauer über die abwechslungsreichen Herausforderungen in der ReparierBar – darüber, gefordert zu sein und selbst mit 80 Jahren noch etwas Neues zu lernen. Heisel ist überzeugt: „Reparieren lohnt sich – solange Ersatzteile sinnvoll verfügbar sind."

Rolf Heisel unterstützt die Altenstädter ReparierBar seit Anfang an mit seinem technischen Sachverstand

Kritisch sieht der Technikexperte hingegen, dass viele moderne Geräte bewusst so konstruiert werden, dass sie sich kaum noch öffnen lassen – aus seiner Sicht eine Entwicklung, die eine klare Absicht der Hersteller zeigt.

An der Arbeit in der ReparierBar schätzt Heisel vor allem aber die harmonische Stimmung im Team, den Austausch, das gemeinsame Finden von Lösungen und die Freude über jedes gerettete Gerät.

Die nächste ReparierBar, zugleich der erste Termin für 2026, findet am Donnerstag, 22. Januar, ab 18 Uhr wie gewohnt in der Altenstadthalle, Vogelsbergstraße 42, statt. Termine sind nur nach vorheriger Anmeldung bei der Gemeinde unter Telefon 06047 8000-76 oder per E-Mail an reparierbar@gemeinde-altenstadt.de möglich.

GOLDANKAUF
„1A Handywelt"
in Altenstadt
Vogelsbergstraße 26
SOFORT BARGELD
für Zahngold, Schmuck, Ringe, Münzen
In Zusammenarbeit mit
NEW ICE Deutschland GmbH
– 40 Jahre Goldankauf –
Bitte Ausweis mitbringen!

Aktiv
Praxis für
Physiotherapie
Dipl. Physio.
P. Schmidt &
Team
Am Schulzehnten 7
63546 Hammersbach
Physio 06185 7043
info@physiotherapie-hammersbach.de
• Neurologische & orthopädische Diagnosen
• Manuelle Therapie
• Krankengymnastik
• Lymphdrainage
• Elekto/Eis/Wärme
• PNF
• CMD Kieferbehandlungen

Naturheilpraxis Glauburg
Behandlungen sanft und effektiv:
Bowen-Therapie • Lichttherapie • Klangmassagen

Maike M. Bode – Heilpraktikerin & Bowen-Therapeutin
Termine nach Vereinbarung • Telefon (06041) 969444 • www.nhp-glauburg.de

30. Januar • Parksaal Bad Salzhausen

Großes Kino, keine Leinwand: Das gibt es nur bei BlöZinger

Nidda. Ein Film, live gespielt auf der Bühne – genau das erwartet die Zuschauer*innen, wenn das Duo BlöZinger mit seinem Programm „Das Ziel ist im Weg“ am Freitag, 30. Januar, bei der Veranstaltungsreihe „nidda satirisch“ auftritt. Beginn ist um 20 Uhr im Parksaal in Bad Salzhausen.

Ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis und dem Österreichischen Kabarettpreis sind Robert Blöchl und Roland Penzinger die Großmeister des Kopfkino-Kabaretts. Mit einem Minimum an Requisiten und einem Maximum an Ideen bringen sie die Vorstellungskraft und Lachmuskeln des Publikums zu Höchstleistungen auf. Dazu gibt es skurrile Figuren, schauspielerische Raffinesse und eine große Portion österreichischen „Schmäh“.

Tickets für 22 (ermäßigt 17) Euro sind unter anderem online über www.nidda.de oder für 24 Euro an der Abendkasse erhältlich. Es herrscht freie Platzwahl.

BlöZinger bieten Kabarett-Theater der Extraklasse

16. Februar • Phönixhalle Düdelsheim

Fasching trifft Schlager – Rosenmontagsparty mit Familie Hossa

Mit Familie Hossa wird jede Party zum garantierten Hit

Büdingen. Am Rosenmontag, 16. Februar, laden der Schützenverein Düdelsheim und der SV Phönix Düdelsheim wieder zu ihrer gemeinsamen Faschingsveranstaltung in die Phönixhalle Düdelsheim, Schulstraße 42, ein.

Das Publikum darf sich auf eine der bekanntesten und meist gefeierten Schlagerbands Deutschlands freuen: Familie Hossa. Mit ihrem unverwechselbaren Mix aus Kultschlagern und Partyhits garantiert die Band beste Stimmung dank ihrer mitreißenden Live-Performance.

Die beiden veranstaltenden Vereine laden alle Faschingsfreunde herzlich ein, den Rosenmontag gemeinsam in der Phönixhalle zu feiern. Musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau, ausgelassene Atmosphäre und ein abwechslungsreiches Programm versprechen einen unvergesslichen Abend.

In diesem Jahr profitieren die Gäste von vergünstigten Konditionen beim Kartenvorverkauf. Weitere Informationen dazu findet man auf der Homepage des SV Phönix Düdelsheim: phoenix-duedelsheim.de.

18. Januar • Sportheim Lißberg

Kartenvorverkauf der Krautfassnachter

Ortenberg. Am Sonntag, 18. Januar, ab 10 Uhr laden die Krautfassnachter Lißberg zum Kartenvorverkauf für ihre beiden diesjährigen Faschingssitzungen ins Sportheim ein.

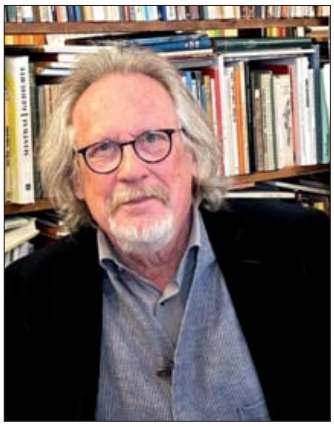
Karnevalfans erwartet an den Samstagen, 7. und 14. Februar, wieder ein buntes närrisches Programm in der Burghalle. Von Tanz bis Comedy, von Tradition bis Überraschungsmomente – für jeden Geschmack ist etwas dabei. Karten sind zum Preis von 12 Euro erhältlich. Die Krautfassnachter freuen sich auf eine grandiose Saison voller Stimmung, Lachen und Helau. Weitere Informationen gibt es auf Instagram (@krautfassnachter).

Bei den Faschingssitzungen der Krautfassnachter ist gute Stimmung vorprogrammiert

21. Februar • Willi-Zinnkann-Halle

Harald Martenstein zu Gast bei „Büdingen belesen“

Büdingen. Der Kolumnist Harald Martenstein gastiert mit seinem Buch „Es wird Nacht, Señorita“ im Rahmen der Reihe „Büdingen belesen“ am Samstag, 21. Februar, um 20 Uhr in der Willi-Zinnkann-Halle, Eberhard-Bauner-Allee 16, in Büdingen.



Harald Martenstein verliest seine besten Kolumnen aus der Wochenzeitung DIE ZEIT (Foto: Friederike Gemünden)

Sein neuer Band enthält eine Auswahl der besten Kolumnen aus der Wochenzeitung DIE ZEIT und handelt unter anderem von einer Kreuzfahrt oder einer abendlichen Ankunft am Berliner Hauptstadtflughafen. Besonders gern nimmt er die Verwirrungen von Cancel Culture, Wokeness und politischer Korrektheit aufs Korn. Sein liebstes Werkzeug ist der gesunde Menschenverstand, sein Feindbild sind Nörgler, Besserwisser und Dogmatiker.

Der vielfach preisgekrönte Martenstein ist Autor zahlreicher Sachbücher und Romane. Seine Kolumnen im ZEIT-Magazin, in der WELT am Sonntag, im NDR und auf Radio Eins haben Kultstatus.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Büdingen belesen“ mit Harald Martenstein. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Martenstein“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 8. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 9. Februar, benachrichtigt.

Karten kosten 16 (ermäßigt 13) Euro und sind unter anderem beim Veranstalter OVAG unter Telefon 06031 6848-1274, in Büdingen in der Hellerschen Buchhandlung, in der Stadtbücherei, bei der Tourismus und Marketing GmbH sowie im BeratungsCenter der Sparkasse Oberhessen oder online über www.adticket.de erhältlich.

22. Februar • Konzerthalle Bad Orb

„Vier Jahreszeiten – Drei Highlights der klassischen Musik“

Bad Orb. Die Tschechische Kammerphilharmonie feiert am Sonntag, 22. Februar, um 19 Uhr in der Konzerthalle Bad Orb das 300-jährige Jubiläum von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ mit einem festlichen Konzert. Abgerundet wird das Programm durch Stücke von Händel und Haydn.

Im Jahr 1725 veröffentlichte Antonio Vivaldi seine weltberühmten „Vier Jahreszeiten“. Dieses außergewöhnliche Werk, das bis heute als eine der eindrucksvollsten musikalischen Naturdarstellungen gilt, bildet den feierlichen Mittelpunkt des Konzertprogramms. Ergänzt wird das Programm durch zwei weitere Highlights aus Barock beziehungsweise Klassik: Georg Friedrich Händels mitreißende „Wassermusik“ sowie Joseph Haydns originelle „Abschiedssinfonie“.

Die Tschechische Kammerphilharmonie mit ihrem Dirigenten Petr Chromczak (© Great Performances, Foto: Christian Rudnik)

Karten gibt es online über www.reservix.de, über die Tickethotline 0761 88849999 sowie an allen bekannten örtlichen Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Vier Jahreszeiten – Drei Highlights der klassischen Musik“ in Bad Orb. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vivaldi“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 4. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 5. Februar, benachrichtigt.

Kulturprogramm 2026 startet – neue Lesereihe im Angebot

Altenstadt. Das neue Kulturprogramm der Gemeinde Altenstadt für das Jahr 2026 bietet einen bunten Blumenstrauß an Veranstaltungen, bei dem ganz sicher jeder sein persönliches Highlight findet. Dabei wird nicht nur ein Wiedersehen mit alten Bekannten, sondern auch eine ganz neue Lesereihe geboten.

4 Lesungen – ein Motto
Die vier Lesungen, die in Kooperation mit dem Autor und Verleger Gerd Fischer entstanden sind, finden unter dem Motto „Von der Region für die Region" in unterschiedlichen Locations statt. Zu jedem Termin werden regionale Autoren begrüßt, die aus ihren aktuellen Büchern lesen; Gerd Fischer übernimmt jeweils die Moderation.

Den Anfang – der auch gleichzeitig den Auftakt zum Kulturprogramm bildet – bestreiten am Freitag, 16. Januar, die „Sisters in Crime" Jule Heck, Franziska Franz und Katrin Faludi, die in der Alten Schule in Heegheim lesen.

Am Freitag, 13. März, schlagen dann die Herzen aller Eintracht-Fans höher, denn Meddi Müller und Gerd Fischer lesen im Sportheim der FSG Altenstadt Passagen aus ihren Eintracht-Krimis (Näheres dazu, inklusive Kartenverlosung, finden Sie in einem separaten Bericht).

„Mord vor Ort" gibt es am Freitag, 25. September, wenn Thorsten Fiedler, Tanja Bruske und Dominik Starck im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung ihre neuen Romane präsentieren.

Den Abschluss der Lesereihe bilden am Freitag, 6. November, unter dem Motto „Wine & Crime" Uli Aechtner, Robert Maier und Gerd Fischer, wiederum im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Das Catering wird entsprechend dem jeweiligen Leseabend angepasst. Ein Büchertisch mit Werken der Autoren sowie eine Signierstunde runden die Leseveranstaltungen jeweils ab.

Wiedersehen mit Damenbesuch und Matthias Jung
Das Kulturprogramm abseits der Lesereihe beginnt mit einem Wiedersehen: Am Freitag, 17. April, begeistern die drei Künstlerinnen von Damenbesuch das Publikum mit ihrem Crossover-Musikkabarett „Bis Jetzt" im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung.

Neu im Programm ist das Kleine Opernensemble Hessen, das am Samstag, 9. Mai, an derselben Stelle mit „Ohrwürmern aus UFA-Schlagern und Operette" zu einer Zeitreise in die 20er- und 30er-Jahre einlädt.

Am Donnerstag, 18. Juni, erklärt Matthias Jung im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung in seinem Programm „Kinder sind was Schönes, haben sie gesagt", was es bedeutet, Kinder zu haben, insbesondere, wenn die Pubertät ansteht.

Für die Kleinsten ab vier Jahren bietet das Theater Tom Teuer am Sonntag, 13. September, mit dem Stück „Die Bremer Stadtmusikanten" einen kurzweiligen Nachmittag in der Gymnastikhalle Höchst.

Ein besonderes Highlight ist das Konzert des Duos Goldmeister, das am Freitag, 23. Oktober, im Gemeinschaftshaus Waldsiedlung steigt. Die beiden Künstler Chris Dunker und Phil Ohleyer entführen das Publikum in die swingenden 20er-Jahre.

Weitere Infos & Tickets
Auf der Website www.altenstadt.de findet sich das vollständige Programm von „Kultur in Altenstadt 2026". Karten gibt es an allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online über www.altenstadt.de.

Wir machen Drucken einfach.

Druckservice

Hochwertigen Digitaldruck gefällig?

Flyer, Broschüren, Visitenkarten etc. – in Top-Qualität, genau nach Euren Vorstellungen.
Wir machen's möglich!

Web-to-Print

Keine Lust mehr auf komplizierte Bestellprozesse für Visitenkarten & Co.?

Mit uns geht's schnell und einfach – mit wenigen Klicks, wann immer Ihr wollt, wo immer Ihr wollt!
Mit integriertem Freigabe-Workflow.

Pick & Pack

Lagerung und Versand selbst managen?

Wir übernehmen das!
Lagerung, Verpackung, Versand – mit uns schnell und unkompliziert!
Und mit modernsten EDV-Systemen behalten wir stets den Überblick!

druckriegel

druckriegel GmbH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
info@druckriegel.de
druckriegel.de

Folgt uns auf

Streuobstwiesen als Winteroasen für Flora und Fauna

Wetteraukreis. Wenn die kalte Jahreszeit den Wetteraukreis in einen sanften Winterschlaf hüllt, bleiben die Streuobstwiesen lebendig – und bieten vielen Tieren und Pflanzen Unterschlupf. In dieser ruhigen Zeit erstrahlen die alten Obstbäume nicht nur in ihrer winterlichen Pracht, sondern tragen dazu bei, dass die Vielfalt unserer Kulturlandschaft auch in den kälteren Monaten erhalten bleibt.

Die Streuobstwiesen bieten eine Heimat für zahlreiche Vögel und Insekten und sind ein faszinierendes Beispiel für die Verbindung von Landwirtschaft und Natur. Die Baumkronen dienen Amseln, Staren & Co. Schutz vor Kälte und Wind, während die verbleibenden Früchte und das Fallobst eine wertvolle Nahrungsquelle darstellen. Doch im Winter ist es nicht nur die Flora, die sich in den Baumkronen versteckt: Auch die Mistel ist in dieser Zeit ein markanter Begleiter.

In der kühlen Winterlandschaft glänzt die Mistel mit ihren silbergrünen Blättern und den charakteristischen weißen Beeren, ein echter Blickfang in den alten Obstbäumen. In vielen Kulturen wird die Mistel als Pflanze des Glücks verehrt, die in der Adventszeit als Symbol für Liebe und Fruchtbarkeit unter Türen hängt. Der Brauch, sich unter einem Mistelzweig zu küssen, hat eine jahrhundertealte Tradition, und sie wird auch als Zeichen des Schutzes und des Friedens angesehen.

Doch auch wenn die Mistel in vielen Kulturen als Glücksbringer gilt, ist sie für die Streuobstwiesenbestände keine Freude. Als Halbschmarotzer-Pflanze entzieht sie den Bäumen wichtige Nährstoffe, was langfristig ihre Vitalität schwächen kann. In großen Mengen kann die Mistel das Wachstum der Bäume ernsthaft beeinträchtigen. Aus diesem Grund ist es entscheidend, Misteln regelmäßig zu entfernen, um die Gesundheit der Bäume zu erhalten und die Streuobstwiesen langfristig zu schützen.

„Die Mistel mag in der Kulturgeschichte ein Symbol für Glück sein, doch für die Streuobstwiesen kann sie zu einer Belastung werden. Ihre regelmäßige Pflege und das Entfernen sind unerlässlich, um die Vitalität unserer Bäume zu sichern", erklärt Landrat Jan Weckler, Vorsitzender des Landschaftspflegeverbandes Naturschutzfonds Wetterau e.V.

Streuobstwiesen sind zudem eine Quelle für hochwertige regionale Produkte. Der Kauf von Streuobstprodukten unterstützt nicht nur die lokale Landwirtschaft, sondern trägt auch zum Erhalt dieser wertvollen Landschaft bei.

Selbst im Winter bleiben die Streuobstwiesen ein lebenswichtiger Ort – die letzten Äpfel hängen noch an den Bäumen und bieten Nahrung für Vögel und andere Tiere in der kalten Jahreszeit (Foto: Karl-Hermann Heinz)

Jetzt online: Frühjahrs-programm der vhs Wetterau

Wetteraukreis. Das neue Kursprogramm der Volkshochschule (vhs) Wetterau für 2026 ist jetzt online. Mit mehr als 700 Kursen an verschiedenen Orten in der Wetterau und online bietet die vhs vielfältige Möglichkeiten, sich persönlich und beruflich weiterzuentwickeln, neue Interessen zu entdecken oder bestehende Kenntnisse zu vertiefen.

„Mit über 160 neuen Kursangeboten und 25 neuen Kursleitenden hat die Volkshochschule Wetterau ein umfangreiches und vielfältiges Programm für das Frühjahr 2026 vorgestellt", freut sich Landrat Jan Weckler. „Mit dem neuen Frühjahrsprogramm setzt die vhs Wetterau neue Impulse und bleibt aktuell und bedarfsgerecht. Die Vielfalt der Angebote ermöglicht es allen, ihre persönlichen und beruflichen Kompetenzen zu erweitern."

Alle Kurse und Details finden sich auf www.vhs-wetterau.de. Die vhs-Geschäftsstelle ist telefonisch unter 06031 83-6000 oder per E-Mail an info@vhs-wetterau.de erreichbar. Das neue vhs-Magazin liegt ab sofort an allen bekannten Auslagestellen im Wetteraukreis aus.

Landesmusikfest kommt 2027 nach Büdingen

Büdingen. Der Hessische Musikverband e.V. (HMV) hat das Landesmusikfest 2027 an die Stadt Büdingen vergeben. Vom 11. bis 13. Juni 2027 wird die historische Stadt zur Bühne für eines der größten Musikereignisse in Hessen. Mit der Entscheidung für Büdingen setzt der Verband ein starkes Zeichen für die lebendige und vielfältige Amateurmusikszene der Region.

Als größter Fachverband für instrumentales Amateurmusizieren in Hessen vertritt der Hessische Musikverband rund 50.000 Musizierende aus dem Bereich der Blasorchester und Spielleute in über 300 Musikvereinen in ganz Hessen. Das Landesmusikfest ist ein zentrales Ereignis im Verbandskalender, bei dem die musikalische Vielfalt der hessischen Vereine in besonderer Weise sichtbar wird.

Auch wenn das detaillierte Programm erst im weiteren Verlauf bekannt gegeben wird, können sich Musikbegeisterte das Wochenende bereits heute freihalten: Beim Landesmusikfest ist traditionell für jeden Geschmack etwas dabei. Vom ABBA-Medley über Big-Band-Sound bis hin zur sinfonischen Blasmusik und klassischen Polka repräsentiert das Fest üblicherweise die gesamte stilistische Bandbreite der Blas- und Spielleutemusik.

„Blas- und Spielleutemusik wird in Büdingen seit Jahrzehnten großgeschrieben", so Katja Euler, Büdingens Erste Stadträtin und Kulturdezernentin. „Nicht nur in den Vereinen, auch im Gymnasium wird diese Tradition gelebt und der Nachwuchs gefördert. Aus diesem Grunde freuen wir uns außerordentlich, die hessischen Vereine im Rahmen der Landesgartenschau Oberhessen 2027 zu diesem Ereignis in Büdingen willkommen heißen zu dürfen."

Der Hessische Musikverband bedankt sich bereits jetzt bei der Stadt Büdingen sowie den beteiligten Vereinen und Partnern dafür, das Landesmusikfest 2027 gemeinsam auszurichten.

BWT
Seidenweiches
BWT Perlwasser
EXKLUSIV BEI FA. HOTZ
BWT AQA PERLA
Die Haut ist spürbar zarter, das Haar glänzender und geschmeidiger. Weiteres Plus: Dank des weichen Wassers in der Waschmaschine wird die Wäsche schön kuschelig. Haushaltsgeräte, Rohrleitungen, Fliesen, Armaturen und Duschwände werden vor Kalkablagerungen geschützt.
HOTZ
HAUSTECHNIK GMBH
Heizungsbau | Gas | Wasser | Bäder | Solar
Erhältlich bei:
Wallerweg, 61130 Nidderau-Windecken
Telefon: 06187-22 112, Fax: 06187-26 621
Email: info@hotz-nidderau.de
www.hotz-nidderau.de

Englisch für „Senioren"

Neue Kurse – auch zum Auffrischen

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Teilnahme an Reisen möglich
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter

www.friesl.eu

Im Februar und März starten neue Kurse – es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	**06052-9269999**
Bad Vilbel	**06031-6853867**
Büdingen	**06042-6790005**
Friedberg	**06031-6853867**
Hanau	**06181-9912432**
Langenselbold	**06181-9912432**
Maintal	**06181-9912432**
Gießen	**0641-20101322**

Bis 28. Februar

Kastrationsaktion des Tierschutzvereins Büdingen und Umgebung

Region. Noch bis Samstag, 28. Februar, erhalten Katzenbesitzer*innen aus den Kommunen Altenstadt, Büdingen, Florstadt, Gedern, Glauburg, Hirzenhain, Kefenrod, Limeshain, Ortenberg und Ranstadt einen Zuschuss zur Kastration oder Sterilisation ihrer Katze beziehungsweise ihres Katers, wenn sie diesen benötigen.

Der Zuschuss zur Kastration beträgt bei Katzen 50 Euro und bei Katern 30 Euro. Er wird nur gewährt, wenn die Tiere gleichzeitig tätowiert und gechipt werden; die Kosten dafür übernimmt ebenfalls der Tierschutzverein Büdingen und Umgebung e.V. Ziel dieser Aktion ist es, die unkontrollierte Vermehrung von Katzen und das damit oft verbundene Leid einzudämmen.

Weitere Informationen, beispielsweise darüber, welche Tierarztpraxen an der Aktion teilnehmen, teilt der Tierschutzverein unter Telefon 06041 50102 oder per E-Mail an info@tierschutzverein-buedingen.de mit.

22. Januar • Frauen-Notruf Wetterau

Familienrechtliche Erstberatung

Nidda. Die Rechtsanwältin Fabienne Metz aus Bad Nauheim bietet in Kooperation mit dem Frauen-Notruf Wetterau e.V. eine familienrechtliche Erstberatung an. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 22. Januar, von 9.30 bis 12.30 Uhr.

In dem Gespräch können rechtliche Fragen zu den Themen Scheidung, Unterhalt, elterliche Sorge oder Maßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz besprochen werden.

Außerdem erfährt man, welche Unterlagen man benötigt, und es können auch erste Hilfestellungen erarbeitet werden.

Der Frauen-Notruf Wetterau bittet um vorherige Anmeldung unter Telefon 06043 4471 oder per E-Mail an info @frauennotruf-wetterau.de. Die juristische Erstberatung kostet 10 Euro und findet in den Räumlichkeiten des Frauen-Notrufs Wetterau e.V. in Nidda, Hinter dem Brauhaus 9, statt.

8. Februar • Altenstadthalle

SPD Altenstadt lädt zum Kinderfasching

Altenstadt. Der SPD-Ortsverein Altenstadt lädt am Sonntag, 8. Februar, ab 14.11 Uhr zum traditionellen Kinderfasching in die bunt geschmückte Altenstadthalle ein.

Jung und Alt erwartet wieder ein buntes Programm mit sehenswerten Auftritten und spannenden Attraktionen. Für musikalische Faschingsstimmung sorgt die Liveband Die Holzköppe, und mehrere Tanzgruppen aus Altenstadt stellen ihr sportliches Können unter Beweis. Eine Hüpfburg bietet Spaß und Bewegung für Kinder, und ein Bonbon- und Luftballonregen runden das Programm ab.

Für das leibliche Wohl sorgt das Team der SPD Altenstadt mit Pommes, Würstchen, einem großen Kuchenbuffet sowie Kaffee und anderen Getränken.

Einlass ist ab 13.31 Uhr, das Ende der Veranstaltung ist gegen 17 Uhr vorgesehen.

Ihre Anzeigen rund um
Haus & Garten

Nah - Kompetent - Günstig - 24 Stunden Notdienst
Abflussreinigung-Zahn.de
Kanal TV-Untersuchungen – Kanalreparatur
GmbH Kanaltechnik / Rückstauschutz
ZAHN 63674 Altenstadt
Montagepartner für CON-PAT
Con-Pat Rückstauschutz | con-pat.de
06047 – 343 87 21

• Küchenarbeitsplatten
• Waschtische
• Duschtassen
• Grabmale
• Terrassen- und Balkonbelag
• Treppensanierung
• Fensterbänke
• CNC-Bearbeitungen
Über 60 Jahre
Naturstein in Bestform
GRAF NATURSTEINE GMBH
Vogelsbergstraße 22 – 63695 Glauburg-Stockheim
Tel. 0 60 41 / 10 93 – www.graf-natursteine.de

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen Einbau von V4A-Edelstahlrohren (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.
MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus
63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

KULTURplus Altenstadt stellt Jahresprogramm 2026 vor

Altenstadt. Der Verein KULTURplus Altenstadt e.V. hat sein Programm für 2026 vorgestellt. Wie der Vorstand betont, werden darin wieder alle Bereiche kultureller Begegnungen in den Blick genommen: Musik, Literatur, Kunst, Information und auch Unterhaltung für Kinder. „Wir wollen Kultur für jede und jeden in der Region erlebbar machen: Gemeinsam Kultur erleben und gestalten – das ist unser Anspruch", erklärte der Vorsitzende Hans E. Seum. Altenstadt solle weiterhin eine besondere Anlaufstelle für Kulturinteressierte werden.

www.kulturplus-altenstadt.de

Programmübersicht 2026

Samstag, 10. Januar, 11 Uhr
„Johannes Grützke. Der Menschenmaler" • Themenführung
Kunsthalle Jesuitenkirche Aschaffenburg (Eigenanreise)
Reservierung per E-Mail an info@kulturplus-altenstadt.de

Donnerstag, 5. Februar, 19 Uhr
„Klimawandel und Extremereignisse"
Vortrag Dr. Frank Kaspar, Deutscher Wetterdienst
Altenstadthalle, Vortragsraum

Sonntag, 8. März, 18 Uhr
„14. Lindheimer Kammerkonzerte" (Frühjahrskonzert)
Duo Mignarda – „Vom Mittelalter bis Bossa Nova"
Ev. Kirche St. Nikolai
Reservierung per E-Mail an info@kulturplus-altenstadt.de*

Freitag, 24. April, 19 Uhr
Mitgliederversammlung
Gasthaus Zum Goldenen Löwen

Samstag 9. Mai, 11 Uhr
„Zwischen Glanz und Geschichte – Vom IG Farben-Gebäude in das Frankfurter Westend" • Besichtigung (Eigenanreise)
Reservierung per E-Mail an info@kulturplus-altenstadt.de

Dienstag, 2. Juni, 19 Uhr
„Der Kommissar in Wanderschuhen" • Lesung Tim Frühling
Dorfgemeinschaftshaus Waldsiedlung
Reservierung per E-Mail an info@kulturplus-altenstadt.de*

Sonntag, 5. Juli, 18 Uhr
„21. Notturno am Hexenturm" • Mallets and Friends, Philipp Strüber, Yu Ling Chiu
Demandt'scher Park, Open Air
Reservierung per E-Mail an info@kulturplus-altenstadt.de*

29. + 30. August, 19/18 Uhr
„11. Engelthaler Musik- und Kulturtage" • Barrios Guitar Quartet feat. Carlos Fischer, Quirky Nightclub Chronicles
Klosterkirche Engelthal
Reservierung per E-Mail an info@kulturplus-altenstadt.de*

Sonntag, 13. September, 15 Uhr
„Die Bremer Stadtmusikanten" • Kindertheater Tom Teuer
Gymnastikhalle Höchst

Samstag, 24. Oktober, 19 Uhr
„14. Lindheimer Kammerkonzerte" (Herbstkonzert)
Matzsingers – „Von Renaissance bis Pop"
Kath. Kirche St. Andreas
Reservierung per E-Mail an info@kulturplus-altenstadt.de*

Donnerstag, 19. November, 19 Uhr
„Künstliche Intelligenz – die Lösung für alles oder der Anfang vom Ende" • Vortrag Roman Wiese
Altenstadthalle, Vortragsraum

Mittwoch, 30. Dezember, 18 Uhr
Jahresabschlusskonzert • Klosterkirche Engelthal
(Näheres hierzu stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest)

* Für diese Veranstaltungen gibt es außerdem eine Kartenvorverkaufsstelle bei Spielwaren Eberhardt in Altenstadt, Vogelsbergstraße 10-12.

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0

Die Aktion ist befristet bis zum 15.02.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

Ab 24. Januar • Tierheim Elisabethenhof

Lernen, Erleben, Weiterbilden – Seminare für Tierhalter*innen

Reichelsheim. Auch in diesem Jahr bietet das Tierheim Elisabethenhof in Reichelsheim wieder ein vielseitiges Weiterbildungsprogramm für interessierte Tierhalter*innen und Tierheimmitarbeiter*innen.

Mit seinen erfahrenen Referentinnen und praxisnahen Formaten richtet sich das Angebot sowohl an Anfänger*innen als auch an Fortgeschrittene, die ihr Wissen weiter vertiefen möchten.

„Social Walk" mit Virginie Jolivet
Der Auftakt ins Seminarjahr findet am Samstag, 24. Januar, in Florstadt statt. Hundetrainerin Virginie Jolivet von Twistodog lädt zu einem begleiteten „Social Walk" mit Hund ein. In dieser geführten Spaziergangsgruppe lernen Mensch und Hund, kontrolliert und entspannt in Anwesenheit anderer Vierbeiner unterwegs zu sein. Die Kosten pro Mensch-Hund-Team betragen 25 Euro und bei zwei Teams aus einem Haushalt 40 Euro.

„Erste Hilfe am Hund" mit Elke Butzbach
Wie erkenne ich einen Notfall? Was tun bei Vergiftungen, Verletzungen oder Hitzeschlag? Das beliebte Seminar „Erste Hilfe am Hund" mit Expertin Elke Butzbach findet an zwei Terminen statt: jeweils sonntags am 8. März und 25. Oktober. Die Teilnehmenden erhalten lebensrettendes Grundlagenwissen,

üben Verbände und lernen, im Ernstfall richtig zu handeln. Die Teilnahmegebühr beträgt 60 Euro.

„Mantrailing" mit Angi Weidmann
Am Samstag, 27. Juni, steht die faszinierende Arbeit der Suchhunde im Mittelpunkt. Unter Anleitung von Angi Weidmann, die eine Hundeschule in Rosbach führt, können interessierte Hundeteams in die Welt des Mantrailings eintauchen. Dabei verfolgt der Vierbeiner anhand einer individuellen Geruchsspur eine „vermisste Person". Das Seminar bietet sowohl theoretische Grundlagen als auch vertiefende praktische Übungen. Die Teilnahmegebühr für ein Mensch-Hund-Team beträgt 110 Euro, die Teilnahme ohne Hund kostet 60 Euro.

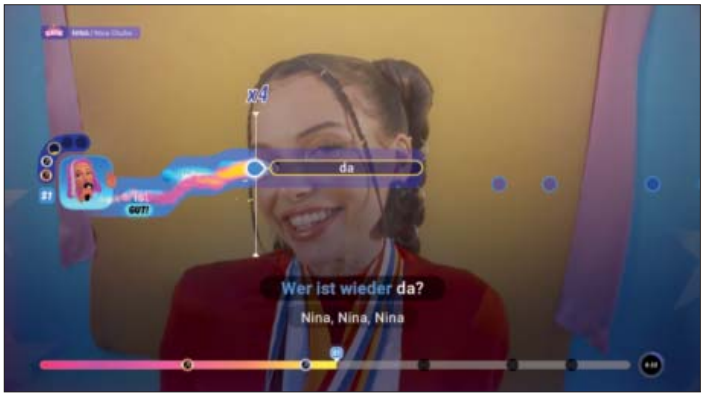
Anmeldung & Kontakt
Alle Veranstaltungen finden auf dem Tierheimgelände oder in der näheren Umgebung statt. Da es bei allen Kursen eine begrenzte Teilnehmerzahl gibt, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen. Weitere Informationen zu Uhrzeiten und zur Anmeldung gibt es direkt im Tierheim Elisabethenhof, Siedlerstraße 2, in Reichelsheim, Telefon 06035 9611-0, E-Mail th-elisabethenhof@bmt-tierschutz.de.

www.tierheim-elisabethenhof.de

Erhältlich für Nintendo Switch, PlayStation 5 & Xbox Series X|S

„Let's Sing 2026": Macht euch bereit für die Karaoke-Party-Saison

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 Box von „Let's Sing 2026" für die Nintendo Switch mit zwei Mikrofonen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sing" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.



35 brandneue Hits, eine neu gestaltete Karriere sowie saisonale Events – genau das erwartet euch bei „Let's Sing 2026". Übernehmt die Bühne solo, teilt euch das Mikrofon im Duett oder verwandelt euer Wohnzimmer in eine Party für bis zu vier Spieler*innen. Mit einer Mischung aus unterhaltsamen lokalen Modi und dem Online-Event „LS-Fest" wird jedem Talent die passende Herausforderung gestellt.

Verwendet Mikrofone oder verbindet eure Smartphones über die kostenlose Let's-Sing-Companion-App. Mit über 180 Songs, die über den VIP-Pass verfügbar sind, wird eine stetig wachsende Sammlung aus internationalen Chart-Hits, zeitlosen Klassikern und beliebten lokalen Liedern geboten. Der VIP-Pass ist einen Monat lang kostenfrei verfügbar.

Das neue System „The Tube" hilft dabei, euren Ton zu finden und die Grundlagen zu meistern, während erfahrene Sänger*innen weiterhin eine spaßige Herausforderung genießen. Im Karrieremodus tretet ihr in funkelnden Locations auf, lernt neue Charaktere kennen und arbeitet euch Schritt für Schritt zum Star.

Infos für den Kauf
Spieletyp: Musikspiel
Plattform: Switch, PS5, XSX|S
USK: ab 0 Jahren
PLAION
www.plaion.com

BRILLEN BELZ
IHR OPTIKER
Einstieg in die Welt der Gleitsichtbrille
KOMPLETTE
Gleitsichtbrille
INKL. FASSUNG
UND SUPER-ENTSPIEGELUNG
398 €
NICHT KOMBINIERBAR MIT AKTIONEN UND GUTSCHEINEN.
BIS +\- 6,0 DPT. ZYL. 3.0 DPT
VOGELSBERGSTR. 37 (DIREKT AM KREISEL) • 63674 ALTENSTADT
TELEFON 06047 2792
BITTE VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN.
MO & MI RUHETAG • DI, DO, FR 9-13 & 14-18 UHR • SA 9-13 UHR
WIR FREUEN UNS AUF SIE.
Abbildungen beispielhaft

28. Februar • Jugendstil-Theater Bad Nauheim

Glenn Miller Orchestra auf „Swing Forever"-Europatour

The World Famous Glenn Miller Orchestra kommt auf seiner „Swing Forever"-Tour auch in unsere Region

Bad Nauheim. Das legendäre The World Famous Glenn Miller Orchestra bringt auch 2026 seinen unverwechselbaren Jazz-Sound nach Europa. Im Rahmen seiner „Swing Forever"-Tour gastiert es auch in unserer Region – unter anderem am Samstag, 28. Februar, 19.30 Uhr, im Jugendstil-Theater Bad Nauheim.

Nach über 40 Jahren an der Spitze des Glenn Miller Orchestra und mehr als 5.200 Konzerten in ganz Europa hatte sich Wil Salden 2024 als Orchesterleiter in den Ruhestand zurückgezogen und den Taktstock an seinen Nachfolger Uli Plettendorff weitergereicht. Plettendorff, der seit den Anfängen als Posaunist Teil des Ensembles ist, kennt die Musik, das Orchester und das Publikum – und verbindet Tradition mit frischem Elan.

Geblieben ist hingegen der unverwechselbare, auffallend harmonische und zugleich elektrisierende Sound, der das Lebensgefühl der 40er- und 50er-Jahre zurückbringt und von der ersten Minute keinen Zweifel an dem Können der exzellenten Musiker lässt. In der großen Big-Band-Besetzung werden zeitlose Welthits wie „In The Mood", „Pennsylvania 6-5000", „Moonlight Serenade", der „St. Louis Blues March", „American Patrol" und viele mehr präsentiert. Weitere Termine in der Region sind am: Montag, 23. Februar, um 20 Uhr in der Stadthalle Aschaffenburg, Donnerstag, 26. Februar, um 20 Uhr im Kurhaus Wiesbaden und am Samstag, 7. März, um 20 Uhr in der Alten Oper Frankfurt.

Karten im Vorverkauf gibt es telefonisch unter 06185 818622, online über www.glenn-miller.de und www.reservix.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost je 1 x 2 Eintrittskarten für das Konzert des Glenn Miller Orchestras in: Aschaffenburg (23. Februar), Bad Nauheim (28. Februar) und Frankfurt (7. März). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Glenn" + des gewünschten Spielortes (Beispiel: Glenn + Aschaffenburg) über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss für alle Konzerte ist Sonntag, 8. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 14. Februar, benachrichtigt. Bitte geben Sie auch Ihre vollständige Postanschrift an.

Als professioneller, leistungsstarker Spezialist für die Produktion jeglicher Drucksachen bietet Ihnen die Offsetdruckerei E. Sauerland ein umfangreiches Portfolio an Dienstleistungen.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin

Buchbinder/ Medien-technologe (m/w/d)

Druckweiterverarbeitung in Vollzeit mit dem Schwerpunkt Falzen, Schneiden und Sammelheften

Wir bieten:
- eine faire leistungsgerechte Entlohnung
- Überstundenausgleich
- abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeiten
- umfassende Einarbeitung
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem zukunfts-orientiertem und wachsendem Unternehmen
- sehr gutes Arbeitsklima

Ihre Aufgaben:
- Selbstständiges Einrichten und Bedienen von unserem modernen Maschinenpark aus Falz-, Schneid- und Heftmaschinen (MBO, Polar, Wohlenberg, Baumann)
- Qualitätskontrolle während der gesamten Produktion
- Pflege und Wartung der Maschinen und Anlagen

Ihre Qualifikation:
- Eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Industriebuchbinder (m/w/d) von Vorteil
- mehrjährige einschlägige Berufserfahrung
- Teamfähigkeit
- Sicherer Umgang mit Schneid-, Falz- oder Sammelheftanlagen
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, letzte Zeugnisse etc.) per E-Mail an bewerbung@druckerei-sauerland.de.

DRUCKEREI E.SAUERLAND

OFFSETDRUCKEREI E. SAUERLAND GMBH
Am Spitalacker 1 | 63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-0
info@druckerei-sauerland.de
www.druckerei-sauerland.de

Termine/Service

14. Januar • Bürgerhaus Waldsiedlung

Bürgerverein lädt zum Skattreff

Altenstadt. Am Mittwoch, 14. Januar, lädt der Bürgerverein Waldsiedlung. e.V. zu seiner nächsten Skatrunde ins Bürgerhaus Waldsiedlung, Philipp-Reis-Straße 7, ein. Einlass ist ab 18 Uhr. Um 18.30 Uhr werden die Spieler den Tischen zugelost – daher müssen alle Teilnehmenden pünktlich bis spätestens 18.29 Uhr vor Ort sein. Der darauffolgende Termin findet am Mittwoch, 28. Januar, statt.

Anzeige

Professionelle Förderung im Lesen, Schreiben und Rechnen

Friedberg. Gut Lesen, Schreiben und Rechnen lehren ist Michael Friesls Profession. Sein Pädagogisches Förderinstitut (PFI) bietet seit inzwischen 20 Jahren persönliche und sichere Möglichkeiten der Lese-, Schreib- (auch in Englisch) und Matheförderung mit Hilfe von Präsenzunterricht in Friedberg, videogestütztem Live-Unterricht und individuellem Schreibtraining in Deutsch zu Hause an.

Dass Kinder eine ganze Zeit lang Fehler beim Lesen, Schreiben und Rechnen machen, ist ganz normal. Manche Schüler machen aber mehr Fehler und es fällt ihnen schwer, die Rechtschreibung, das Rechnen und das Lesen in Deutsch oder Englisch zu lernen – zum Beispiel können auch aufgrund von Corona nur schwer aufholbare Rückstände entstanden sein. Kinder mit solchen Schwierigkeiten benötigen Unterstützung. Je früher diese Schwierigkeiten oder eine Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) oder Dyskalkulie erkannt und beseitigt werden, desto besser.

Die Förderung im PFI orientiert sich an anerkannten Schreib- und Rechenmodellen und an der persönlichen Leistungsfähigkeit des Schülers.

„Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen zweimal in der Woche zum Training vor Ort, nutzen unseren Live-Video-/Webunterricht oder das Training zu Hause“, so Michael Friesl, „sowohl in Mathe, Deutsch als auch Englisch erhalten sie so die richtige und effektive Förderung in diesen Grundkompetenzen.“

Eltern, deren Kinder betroffen sind, können diese jederzeit kostenlos und unverbindlich testen und sich beraten lassen. Außerdem findet am Samstag, 21. März, von 10 bis 15 Uhr in den PFI-Räumen in Friedberg, Saarstraße 51, ein Testtag statt. Um rechtzeitige telefonische Anmeldung unter 06031 6853865 wird gebeten. Beratungsgespräche gibt es zudem das ganze Jahr über.

www.friesl.net

13. März • Sportheim FSG Altenstadt

Altenstädter Krimiabend mit Meddi Müller und Gerd Fischer

Altenstadt. Am Freitag, 13. März, erwartet die Besucher*innen im Sportheim der FSG Altenstadt, Zum Niddersteg 5, ein besonderes Highlight: Die bekannten regionalen Autoren Meddi Müller und Gerd Fischer lesen gemeinsam unter dem Motto „Eintracht – Im Herzen von Europa" aus ihren Krimis. Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr.

Beide Schriftsteller sind tief in der Region verwurzelt und bekannt für ihre authentischen, humorvollen und zugleich spannenden Kriminalgeschichten, die mitten in Hessen spielen. In ihren Eintracht-Krimis verbinden sie Lokalkolorit, Fan-Kultur und kriminalistisches Gespür zu einem unterhaltsamen, literarischen Erlebnis. An diesem Abend lesen sie aus „Der Weg nach Sevilla" (Müller) und „Einzige Liebe" (Fischer).

Gerd Fischer (© Georg Dörr, lumenphoto.de)

Eintrittskarten sind im Vorverkauf für 10 Euro erhältlich – sowohl an allen bekannten Vorverkaufsstellen als auch online über www.altenstadt.de. Etwaige Restkarten gibt es an der Abendkasse für 15 Euro.

Meddi Müller (© Meddi Müller)

Auch die Verpflegung des Abends steht ganz im Zeichen des Fußballs: Bei Bratwurst, Pommes und Bier lässt es sich besonders gut in die spannenden Geschichten eintauchen und den atmosphärischen Krimiabend genießen.

Die Veranstaltung ist Teil der neuen Lesereihe der Gemeinde Altenstadt (Ausführliches dazu auf Seite 5 in dieser Ausgabe), die für 2026 vom Kulturamt unter dem Motto „Aus der Region für die Region" ins Leben gerufen wurde und lokale Spannung, regionale Verbundenheit und packende Unterhaltung verspricht.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost

- 1 x 2 Eintrittskarten für den Krimiabend mit Meddi Müller und Gerd Fischer in Altenstadt (Verlosungsstichwort: „Krimiabend") sowie
- 1 x 1 Exemplar von „Der Weg nach Sevilla" (Verlosungsstichwort: „Sevilla")

Teilnehmen können Sie unter Angabe des jeweiligen Verlosungsstichwortes über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss für beide Gewinnspiele ist Mittwoch, 11. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 12. Februar (für die Eintrittskarten), bzw. Dienstag, 17. Februar (für das Buch), benachrichtigt.

FRA Care Services
Quereinsteiger willkommen!
Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!
Aufgaben:
– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke
Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...
Bewirb dich jetzt unter jobs-fraport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung" oder scanne den QR-Code.

Ei Gude Wie?

Wo machsten hi?

Vielleicht zu uns:
Wir suchen dich als Austräger mit (Ein-)Springfunktion*.

stadtjournal

Tel. 06051 53838-85
vertrieb@verlag-stadtjournal.de

*Tätigkeit vorwiegend tagsüber, mit festen und wechselnden Einsatzgebieten. Du brauchst einen eigenen PKW und die Bereitschaft, unsere Journale auch in wechselnden Ortschaften auszutragen.

1. Februar • Keltenwelt am Glauberg

Workshop: „Kammweben nach hallstattzeitlichen Funden“

Glauburg. In der Keltenwelt am Glauberg findet am Sonntag, 1. Februar, von 10 bis 17 Uhr der Workshop „Kammweben nach hallstattzeitlichen Funden“ statt.

Für Kammwebborten gibt es schon Belege aus der Hallstattzeit. In einem Salzbergwerk aus der älteren Eisenzeit fanden sich beispielsweise mehr als 100 textile Fragmente, darunter auch Webborten, die mit dem Webkamm erzeugt werden können. Die Technik ist heute noch in den nordischen und östlichen Gebieten Europas verbreitet. Meist werden damit Zierborten gefertigt.

Im Workshop soll ein Musterband erarbeitet werden, das die Teilnehmenden befähigt, zu Hause weitere Muster zu entwerfen und zu weben. Insgesamt stehen drei verschiedene Muster zur Auswahl.

Kursleiterin Annette Miksch erklärt den Teilnehmenden die Webvorbereitung sowie die Webtechnik und bietet Hilfestellungen bei der Umsetzung. Auch die Grundzüge der Mustererstellung werden im Kurs thematisiert.

Das Kammweben ist eine jahrtausendealte Handwerkstechnik (Foto: Annette Miksch)

Das hölzerne Kammwebgerät kann, sofern vorhanden, mitgebracht oder im Kurs zum Selbstkostenpreis erworben werden. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die Teilnehmenden zudem eine Liste mit den noch mitzubringenden Materialien und Werkzeugen.

Kosten & Anmeldung
Der Kurs ist auf sechs Personen begrenzt und für Erwachsene sowie ältere Jugendliche mit Erfahrung in der Garnverarbeitung geeignet. Die Teilnahme kostet 80 Euro pro Person zuzüglich Material. Anmeldungen werden telefonisch unter 06047 9770193 oder per E-Mail an naturkulturfuehrer@freenet.de entgegengenommen.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Der Entlastungsbetrag von 131 Euro: Eine oft unterschätzte Unterstützung ab Pflegegrad 1

Viele Menschen gehen davon aus, dass finanzielle Leistungen aus der Pflegeversicherung erst bei einem höheren Pflegegrad greifen. Dabei steht bereits ab Pflegegrad 1 ein monatlicher Betrag zur Verfügung: der Entlastungsbetrag in Höhe von 131 Euro. Er soll den Alltag erleichtern, Selbstständigkeit fördern und pflegende Angehörige entlasten – wird aber in der Praxis häufig nicht vollständig genutzt.

Wofür darf der Entlastungsbetrag eingesetzt werden?
Der Entlastungsbetrag ist zweckgebunden und kann ausschließlich für anerkannte Unterstützungsleistungen verwendet werden. Dazu gehören insbesondere hauswirtschaftliche Hilfen wie Unterstützung beim Einkaufen, bei der Reinigung der Wohnung, bei der Wäschepflege oder beim Kochen. Ebenso können alltagsnahe Betreuungsleistungen finanziert werden, etwa die Begleitung zu Terminen, gemeinsame Spaziergänge, Beschäftigungsangebote oder die Unterstützung bei der Tagesstruktur.

Diese Hilfen sind besonders für Menschen mit beginnenden Einschränkungen wertvoll, da sie dabei unterstützen, den Alltag weiterhin sicher und selbstständig zu gestalten.

Nutzung in der Tagespflege
Der Entlastungsbetrag kann auch für den Besuch einer Tagespflege eingesetzt werden. Dort entsteht für die Gäste in der Regel ein Eigenanteil, zum Beispiel für das gemeinsame Mittagessen oder für die tägliche Betreuung vor Ort. Genau für solche Kosten kann der Entlastungsbetrag genutzt werden. Viele Angehörige schätzen diese Möglichkeit, weil der regelmäßige Besuch der Tagespflege Struktur, Gesellschaft und eine zuverlässige Betreuung bietet und gleichzeitig den Alltag zu Hause spürbar entlastet.

Unser Hinweis
Der Entlastungsbetrag wird jeden Monat gutgeschrieben. Wenn er in einem Monat nicht genutzt wird, geht das Geld nicht sofort verloren, sondern kann eine Zeit lang angespart werden. Wichtig zu wissen ist jedoch, dass angesparte Beträge nur bis zum 30. Juni des Folgejahres genutzt werden können. Danach verfallen nicht eingesetzte Mittel. Deshalb lohnt es sich, regelmäßig zu prüfen, ob die 131 Euro eingesetzt wurden – zum Beispiel für Haushaltshilfen, Begleitung im Alltag oder Besuche in der Tagespflege. Diese Unterstützung kann den Alltag deutlich erleichtern und dazu beitragen, länger selbstständig zu Hause leben zu können.

Auch wir bieten Alltagshilfen und Tagespflege an. Wenn Sie sich unverbindlich und kostenfrei beraten lassen wollen, nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer
Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

Teilnahme vom 26. Januar - 4. Februar

Landrat wirbt für Teilnahme am 73. Europäischen Wettbewerb

Landrat Jan Weckler (l.) wirbt gemeinsam mit der Europa-Union Wetterau für den 73. Europäischen Wettbewerb; mit dabei sind Brigitta Nell-Düvel und Helmut Betschel

Wetteraukreis. Der Europäische Wettbewerb ist Deutschlands ältester Schülerwettbewerb. In diesem Jahr startet er in seine 73. Runde. Unter dem Motto „Dein Europa: Recht, Respekt – Realität?" können auch die Wetterauer Schülerinnen und Schüler ab der ersten Jahrgangsstufe bis zur Oberstufe wieder kreativ werden, ihre Ideen umsetzen und zahlreiche Preise gewinnen. Landrat Jan Weckler hat mit einem Schreiben an die Schulen auf den Wettbewerb aufmerksam gemacht und wirbt für die Teilnahme.

Ideen, um unsere Umwelt zu schützen, ein Märchen mit Kinderrechten (neu) erfinden, mit Kunst, Musik und Sprache Respekt und Toleranz fördern oder eine eigene Vision für einen zukunftsweisenden Wohnungsbau darstellen – diese und andere Aufgaben bieten die Möglichkeit, sich kreativ und altersgerecht mit dem Thema „Menschenrechte" auseinanderzusetzen. Bei der Umsetzung sind verschiedene Ausdrucksformen und Methoden ausdrücklich erwünscht: Text, Bild, Video, Comic, Plakat oder weitere Ideen. Ob allein oder in der Gruppe – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

„Der Wettbewerb bietet unseren Schülerinnen und Schülern Jahr für Jahr die Möglichkeit, sich mit den Werten der Europäischen Union, dem Zusammenhalt in einer vielfältigen Gesellschaft sowie den Herausforderungen der Gegenwart auseinanderzusetzen. Dadurch wird die europäische Idee für junge Menschen greifbar", betont Landrat Weckler. Er biete außerdem eine hervorragende Plattform, um sich mit den Grundpfeilern unserer demokratischen Ordnung auseinanderzusetzen – von Rechtsstaatlichkeit über gegenseitigen Respekt bis hin zur konkreten Umsetzung europäischer Werte im Alltag. Gefragt sind individuelle Sichtweisen, die das Thema Menschenrechte aus dem Alltag der Kinder und Jugendlichen heraus beleuchten.

Die Anmeldung zum Europäischen Wettbewerb erfolgt über ein Onlineverfahren unter https://anmeldung-ew.de/. Der Einsendezeitraum der Ergebnisse läuft in Hessen vom 26. Januar bis zum 4. Februar 2026.

Die Europa-Union Wetterau steht für Rückfragen zum Europäischen Wettbewerb zur Verfügung: Brigitta Nell-Düvel per E-Mail an nell-duevel@web.de und Helmut Betschel per E-Mail an betschel-pfluegel@arcor.de.

BUCHTIPP

Hera Lind

„Die stille Heldin"

...Roman nach einer wahren Geschichte

Runau, 1905: Die junge Helene wird gezwungen, den gewalttätigen Großbauern Otto zu heiraten. Ihre Ehe ist vom Patriarchat geprägt. Auch ihre Söhne müssen für den Vater wie Arbeitssklaven schuften. Als Otto im Ersten Weltkrieg fällt, versorgt die sechsfache Mutter den Bauernhof allein. Mit ihrer großen Liebe, dem Grenzsoldaten Ewald, bekommt sie sechs weitere Kinder. Bald aber stellt der erstarkende Nationalsozialismus die Familie vor eine Zerreißprobe. Helene verliert durch Unfälle, den Zweiten Weltkrieg und ein grausames Kriegsverbrechen fünf ihrer Kinder, und doch bewahrt sie sich ihr großes Herz, das schließlich auf eine letzte schwere Probe gestellt wird. Die Spiegel-Bestsellerautorin Hera Lind führt in ihrem neuen Tatsachenroman auf bewegende Weise das unfassbare Leid einer Mutter im Krieg vor Augen und feiert zugleich die Liebe.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-453-44244-3
13 Euro
Heyne Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die stille Heldin". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Heldin" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit

Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87

reinhardt@verlag-stadtjournal.de

BUCHTIPP

Jana Solvejg & Uwe Lerch

„Amplify Your Life“

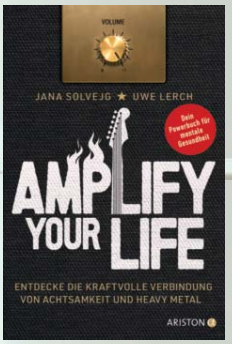
...Entdecke die kraftvolle Verbindung von Achtsamkeit und Heavy Metal

„Amplify Your Life“ ist Ihr zuverlässiger Tourbegleiter für ein achtsameres, selbstwirksames Leben. Hier verschmelzen bewährte Achtsamkeitstechniken, smarte Life-Hacks und kraftvolle Rockstar-Routinen mit der puren Energie des Rock ‘n’ Roll.

Ob im Alltag, im Beruf oder in der Beziehung: Jana Solvejg und Uwe Lerch zeigen in der Sprache der Rockmusik, wie Sie Ihre Lebensfreude dauerhaft „auf die 11“ drehen. Mit der exklusiv entwickelten Rockstar-Roadmap kommen Sie direkt in die Umsetzung – und

starten in Ihr selbstbestimmtes Leben auf voller Lautstärke. Bekannte Musiker der Szene offenbaren in O-Tönen ihre Strategien zur Bewältigung des Rockstar-Alltags, darunter Rudolf Schenker (Scorpions), Doro Pesch, Udo Dirkschneider (U.D.O.), Joey Tempest (Eu-

rope), Glenn Hughes (Ex-Deep Purple), Hannes Braun (Kissin‘ Dynamite), Tobias Sammet (Avantasia), Hansi Kürsch (Blind Guardian) oder Chris Caffery (Savatage). Sei es als Fan von Rock- und Heavy-Metal-Musik oder einem gänzlich anderen Genre – dieses Buch ist das



Ticket, um Ihr Leben authentischer und bewusster zu feiern.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-424-20311-0
22 Euro
Ariston Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Amplify Your Life“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Achtsamkeit“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Es gibt immer was zu lesen.
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

18. Januar • Willi-Zinnkann-Halle

Neujahrskonzert mit dem Landesjugendsinfonieorchester

Das Amelio Trio (Foto: Irène Zandel)

Büdingen. Der Rotary Club Büdingen lädt am Sonntag, 18. Januar, um 17 Uhr zum Neujahrskonzert mit dem Landesjugendsinfonieorchester Hessen in die Willi-Zinnkann-Halle ein.

Zum Auftakt in sein Jubiläumsjahr stellt das Landesjugendsinfonieorchester seine Alumni in den Mittelpunkt: das Amelio Trio. Als ehemalige Mitglieder kehren sie mit Beethovens brillantem Tripelkonzert zu ihren musikalischen Wurzeln zurück. Den Rahmen bilden Beethovens Ouvertüre zur Oper „Fidelio“ sowie Schostakowitschs 5. Sinfonie.

Tickets kosten 25 Euro im Vorverkauf, ermäßigt für Schüler, Studierende und FSJler 15 Euro, und 30 Euro an der Abendkasse. Karten gibt es in Büdingen in der Tourist-Information, Telefon 06042 96370, und in der Hellerschen Buchhandlung, Telefon 06042 951327, sowie in Altenstadt in der Römer-Apotheke, Telefon 06047 4052.

Zuhause gesucht

Mara

Die sechs Monate alte Mara ist sehr anhänglich, menschenbezogen, verschmust und hundeverträglich. Stubenrein ist sie jedoch noch nicht ganz.

Mara geht gut an der Leine und hört aufs Pfeifen. Sie lernt schnell und voller Freude und kann als Zweithund oder auch allein vermittelt werden. Katzen lernt sie gerade erst kennen. Sie ist geimpft, entwurmt und gechipt.

Möchten Sie Mara persönlich kennenlernen? Dann schauen Sie während der Öffnungszeiten des Tierheims Wetterau in Bad Nauheim vorbei oder vereinbaren Sie einen Besuchstermin. Die Vermittlung erfolgt im Umkreis von maximal 100 Kilometern um Nidda.

Kontakt:
Tierschutzverein Samtpfötchen und Co. e.V.

Mara
Alter: 6 Monate
weiblich

Wasserfallweg 14
63667 Nidda
Telefon 06043 984762
E-Mail: tsv-samtpfoetchen undco@web.de
www.tsv-samtpfoetchen-und-co.de

Spendenkonto:
Volksbank Main-Kinzig-Büdingen eG
BIC: GENODEF1LSR
IBAN: DE14 5066 1639 0007 3047 90

Neue Ausgabe der Selbsthilfezeitung ist da

Wetteraukreis. Die Volkskrankheit Rheuma und das entsprechende Selbsthilfeangebot vor Ort stehen im Fokus der 51. Ausgabe der Selbsthilfezeitung des Wetteraukreises. Inhaltlich reicht die neue Ausgabe von einer Beschreibung des Krankheitsbilds Rheuma über Therapieansätze bis hin zur Vorstellung unterschiedlicher Selbsthilfeangebote. Daneben finden sich in der aktuellen Selbsthilfezeitung auch Neuigkeiten zur Selbsthilfelandschaft im Kreis, und man kann sich über Fortbildungsangebote sowie Selbsthilfeveranstaltungen informieren. Ergänzend ist auch das aktualisierte Faltblatt „Selbsthilfegruppen und Gesprächskreise 2026" erschienen.

Beide Printversionen sind bei allen Stadt- und Gemeindeverwaltungen des Kreises, den Filialen der Sparkasse Oberhessen, in Beratungsstellen, Kliniken, Krankenhäusern, Arzt-, psychologischen, krankengymnastischen und ergotherapeutischen Praxen, Apotheken, Büchereien, Selbsthilfegruppen, Krankenkassen, in den Kreishäusern Friedberg und Büdingen, aber auch online über https://wetterau kreis.de/selbsthilfe erhältlich.

Erhältlich als MP3-CD & Download

„Der Nachbar"

Das Unheimliche lauert im engsten Umfeld

Die Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet an Monophobie, der Angst vor Einsamkeit. Was sie nicht weiß: Nachdem Sarah mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins gezogen ist, hat sie einen unsichtbaren Nachbarn, der die Strafverteidigerin keine Sekunde lang allein lassen wird…

Der neueste Psychothriller von Bestseller-Autor Sebastian Fitzek sorgt für garantiert unruhige Nächte. Wie in allen Fitzek-Hörbüchern ist Sprecher Simon Jäger – auch bekannt als die Standard-Synchronstimme von Matt Damon, Josh Hartnett oder Heath Ledger – auch diesmal wieder als Erzähler zu hören. Seit über 15 Jahren sind die beiden ein gefeiertes Team und erhielten bereits mehrfach die Goldene Schallplatte.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: 8 h
ISBN: 978-3-8398-1643-1
Argon Verlag
www.argon-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Hörbuch von „Der Nachbar" als MP3-CD. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Nachbar" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 24. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 2. März, benachrichtigt.

Biete

Lehrkraft bietet Nachhilfe in Mathe, Englisch und Wirtschaft, bis einschl. Abiturvorbereitung.
Tel.+WhatsApp 0175 5940086

Fit für E-Mail und Internet, PC und Smartphone, ich komme zu Ihnen. Großraum Wetterau/Taunus, 30 EUR/Std. Gegebenenfalls Fahrtkostenanteil. Alfred Wolf
Tel. 0176 34082627

Suche

1A Rares für Rares. Kaufe Pelze aller Art, Zinn, Silber, Münzen aller Art, Uhren aller Art auch defekt, Mode- u. Goldschmuck, Militaria, Zahngold, Bilder, Porzellan, Möbel, Kristall, Eisenbahn, Puppen, Werkzeuge, Bierkrüge, Blechspielzeug, Trachtenkleider, Spirituosen, Cognac, Entrümpelungen. Alles anbieten. Zahle bar und fair 9-20 Uhr.
Tel. 06106 2772112

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Verschiedenes

Meditation und Spiritualität - ganz einfach - auch für Einsteiger. Kostenlos in Nidderau-Heldenbergen. Infos unter
Tel. 06187 3818 oder
Tel. 0152 33730743

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 20.1.2026 · Erscheinung 6.2.2026

stadtjournal Wetterau-Ost

Bis 31. Juli

Wetteraukreis: Erstbauberatung geht in die Verlängerung

Wetteraukreis. Alte Häuser mit Geschichte, liebevoll restaurierte Mauern und lebendige Ortskerne – sie alle prägen das Gesicht der Region. Damit diese besonderen Orte weiterwachsen und entstehen können, wurde das Förderprogramm „Erstbauberatung" der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung im Wetteraukreis mbH (WiReg) nun verlängert.

Die ursprünglich bis Ende 2025 befristete kostenfreie Erstbauberatung läuft nun offiziell bis zum 31. Juli 2026 weiter. So bleibt Bauinteressierten in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen noch mehr Zeit, fachkundige Unterstützung für ihre Vorhaben im Ortskern zu erhalten und historische Bausubstanz mit frischem Leben zu füllen.

Gefördert wird eine qualifizierte Erstberatung durch ein Fachbüro aus dem Auswahlpool der Dorf-Akademie. Diese Beratung umfasst bis zu sechs Stunden und ist für Teilnehmende vollständig kostenfrei. Beratungsgutscheine können für Gebäude mit einem Baujahr bis einschließlich 1959 beantragt werden, sofern sie sich in Orten der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen mit weniger als 5.000 Einwohnenden befinden und nicht anerkannter Förderschwerpunkt des laufenden Hessischen Dorfentwicklungsprogramms sind.

Die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung im Wetteraukreis mbH möchte historische Ortskerne wie diesen durch die Erstbauberatung in der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen erhalten und nachhaltig stärken (© Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung im Wetteraukreis mbH)

Der Fokus der Erstbauberatung liegt auf Themen wie Nachverdichtung, Sanierung, Umbau, Umnutzung, Neubau sowie gestalterischen, denkmalpflegerischen und energetischen Aspekten. Die Ergebnisse werden in einem Beratungsprotokoll dokumentiert, das wertvolle Orientierung für weitere Planungsschritte bietet. Die Anzahl der zur Verfügung stehenden Beratungsgutscheine ist begrenzt. Es empfiehlt sich daher, Anträge frühzeitig zu stellen.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Antragstellung finden sich auf https://dorfakademie.org/erstbauberatung/ oder erhält man direkt bei der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung im Wetteraukreis mbH.

Kremer – erstklassig wenn's um Pflege geht!

AMBULANTE PFLEGE
06042 / 950777
Info@Kremer-Pflege.de

ALLTAGSHELFER
06042 / 950777
Info@Kremer-Pflege.de

TAGESPFLEGE HAMMERSBACH
06185 / 9929199
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

INTENSIVPFLEGE IN GANZ HESSEN
06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

Rufen Sie uns jetzt an für eine kostenlose Beratung - gerne auch vor Ort oder bei Ihnen zu Hause.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

KUNDEN EMPFEHLUNG 2024 / 2025
SEHR GUT
DIOP

Machen Sie sich hier einen ersten Eindruck von uns:

www.Pflegedienst-Kremer.de

Dipl. Volkswirt Stefan Lorenz

Ihr Steuerberater empfiehlt:

Wichtige Änderungen zum Jahreswechsel

Am 19. Dezember 2025 sollte der Bundesrat über die neuen Regelungen des Steueränderungsgesetzes 2025 abstimmen beziehungsweise ihnen zustimmen. Dann sollen unter anderem die folgenden Vorschläge endgültig beschlossen werden:

Die Entfernungspauschale im Rahmen des Werbungskostenabzugs bei den Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit soll von 0,30 Euro/km ab dem ersten Kilometer auf 0,38 Euro/km angehoben werden. Für Geringverdiener soll die Mobilitätsprämie zeitlich unbefristet gewährt werden. Ein Antrag auf Erstattung ab dem 21. Entfernungskilometer ist möglich, da Geringverdiener in der Regel keine Einkommensteuer zahlen, von der sie Fahrtkosten absetzen können.

Für Übungsleiter sollen steuer- und sozialversicherungsfreie Aufwandsentschädigungen von 3.000 jährlich auf 3.300 Euro, für Ehrenamtliche von 840 auf 960 Euro erhöht werden. Beide können nebeneinander genutzt werden; ab 2026 müssen sie aber der Förderung gemeinnütziger, mildtätiger oder kirchlicher Zwecke dienen.

Für gemeinnützige Organisationen steigt die Freigrenze für Einnahmen einschließlich Umsatzsteuer aus wirtschaftlichen Geschäftsbetrieben von 45.000 auf 50.000 Euro, innerhalb derer keine Körperschaft- oder Gewerbesteuer zu zahlen ist. E-Sport soll ab 2026 als gemeinnützig anerkannt werden. Gemeinnützige Vereine mit dem Zweck „Gaming" können nun gegründet werden. Die Energiesteuerentlastung für Land- und Forstwirte soll wieder eingeführt werden. Die Umsatzsteuer in Höhe von 19 Prozent für Speisen auf Restaurant-/Verpflegungsdienstleistungen soll ab dem 1. Januar 2026 wieder auf 7 Prozent sinken. Dies betrifft auch Cateringunternehmen, Convenience-Abteilungen in Supermärkten et cetera. Für Getränke bleibt es weiterhin bei 19 Prozent.

Die sogenannte „Aktivrente" soll als eines von mehreren Instrumenten dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Es soll Unternehmen die Möglichkeit eröffnen, ihre langjährigen Mitarbeiter noch über den Eintritt in die Altersrente hinaus beschäftigen zu können, wenn die betroffenen Arbeitnehmer dies möchten. Das Gesetz soll neben der Aufhebung des Anschlussverbots (befristete Beschäftigung ohne sachlichen Grund nach einer bestimmten Zeit der Beschäftigung) für Menschen ab Erreichen der Regelaltersgrenze am 1. Januar 2026 in Kraft treten. Rentner sollen bis zu 2.000 Euro monatlich beziehungsweise 24.000 Euro jährlich steuerfrei hinzuverdienen dürfen. Für Frührentner, Selbstständige, Landwirte, Beamte und Minijobber soll die Regelung nicht gelten, sodass bereits wegen möglicher Verstöße gegen das Gleichbehandlungsgebot sowie der Gleichmäßigkeit der Besteuerung (nach Leistungsfähigkeit) mit einer Vielzahl von Gerichtsverfahren gerechnet wird.

Die Aktivrente gilt ausweislich des Entwurfs nur für sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse beziehungsweise Einkünfte aus nichtselbstständiger Tätigkeit. Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge aus diesem Einkommen sollen wohl von Arbeitgeber und Arbeitnehmer je hälftig abgeführt werden, Rentenversicherungsbeiträge nur vom Arbeitgeber. Die Lohnsteuerbefreiung soll direkt im Lohnsteuerabzugsverfahren erfolgen, nicht erst in einer Steuererklärung. Der Lohn oder das Gehalt sollen also direkt steuerfrei ausgezahlt werden und unterliegen auch nicht dem Progressionsvorbehalt. Der Steuersatz auf die übrigen Einkünfte wie Renten und Mieteinkünfte wird dadurch nicht erhöht.

Der Mindestlohn wird wieder erhöht. Bis 31. Dezember 2025 lag der Betrag bei 12,82 Euro oder 556 Euro für Minijobber im Monat. Vom 1. Januar 2026 bis 31. Dezember 2026 gilt ein Lohn von 13,90, für Minijobber maximal 603 Euro Monat. Ab dem 1. Januar 2027 bis 31. Dezember 2027 steigt der Lohn noch einmal auf 14,60 Euro oder für Minijobber maximal auf 633 Euro. Höhere Mindestlöhne ergeben sich gegebenenfalls aus allgemeinverbindlichen Tarifverträgen für bestimmte Branchen. Eine Liste ist auf der Homepage des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (www.bmas.de) abrufbar.

Wird kein Mindestlohn gezahlt, schuldet der Arbeitgeber Sozialversicherungsbeiträge für die Höhe, als würde Mindestlohn gezahlt. Arbeitsverträge ohne Mindestlohnvereinbarung sind anzupassen. In Minijobs ist bei Mindestlohnvereinbarungen im Arbeitsvertrag darauf zu achten, dass die Geringfügigkeitsgrenze sowie der Mindestlohn automatisch gelten und in diesen Fällen keine Vertragsanpassung nötig ist.

Weitere Informationen und Tipps finden Sie auf www.steuer-gonze.de.

Ihr
Dipl. Volkswirt Stefan Lorenz, Wirtschaftsprüfer

OGV Nieder-Florstadt besucht die Sterkelshäuser Korbflechterei

Florstadt. Über 30 Mitglieder und Freunde des Obst- und Gartenbauvereins Nieder-Florstadt 1889 e.V. haben vor Kurzem einen Ausflug in die Sterkelshäuser Korbflechterei unternommen. Bei einer beeindruckenden Vorführung erhielten sie Einblicke in die traditionelle Technik des Korbflechtens und die historische Entwicklung dieses alten Handwerks. Besonders interessant waren die praktischen Demonstrationen und die Erklärungen zur Herstellung verschiedener Geflechte. Am Nachmittag genossen alle Kaffee und Kuchen und konnten im angeschlossenen Laden aus einer Vielzahl handgefertigter Produkte stöbern und einkaufen.

Zum Abschluss kehrte die Gruppe noch gemeinsam im Ristorante & Pizzeria Tiramisu ein.

Spannende Diskussionsrunde zur Zukunft der Feuerwehr

Florstadt. Im Zuge der CDU-Veranstaltungsreihe „IdeenWerkstatt Florstadt" hat kürzlich eine weitere, gut besuchte Diskussionsrunde stattgefunden. Bürgermeister Daniel Imbescheid und Stadtbrandinspektor Markus Albus stellten sich dabei den Fragen der Anwesenden und nahmen zahlreiche Anregungen für die weitere Arbeit der Verwaltung mit.

Ein Schwerpunkt des Abends lag auf der Nachwuchsförderung in den freiwilligen Feuerwehren. Diskutiert wurde unter anderem, wie der Dienst für junge Menschen attraktiver gestaltet werden kann und wie geeignete Ausbilder*innen aus den Reihen der Ehrenamtlichen gewonnen werden können. Gleichzeitig wurde die wachsende Belastung durch zusätzliche Aufgaben, wie die künftige Brandschutzerziehung in den dritten Klassen der Grundschulen, angesprochen.

Im Mittelpunkt der jüngsten „IdeenWerkstatt Florstadt" standen die freiwilligen Feuerwehren

Auch die Abgrenzung feuerwehrferner Aufgaben spielte eine Rolle. So soll geprüft werden, inwieweit Tätigkeiten wie die Beseitigung von Ölspuren künftig von städtischen Bediensteten übernommen werden können, um die ehrenamtlichen Kräfte zu entlasten. Stadtbrandinspektor Albus machte deutlich, dass bereits heute durch interkommunale Zusammenarbeit – zum Beispiel beim Waschen der Dienstkleidung oder bei der Wartung der Atemschutzgeräte – Synergieeffekte erzielt und Kosten gesenkt würden. Ein weiteres Beispiel für gelungene Zusammenarbeit sei die Möglichkeit, bei Bedarf auf einen 10.000-Liter-Absetzbehälter aus einer Nachbargemeinde zurückzugreifen.

Insgesamt, so die CDU Florstadt, wurde der Abend als gelungener und konstruktiver Austausch zwischen den ehrenamtlichen Feuerwehren und der städtischen Verwaltung bewertet. Zudem sei positiv hervorgehoben worden, dass auch politische Mitbewerber*innen an der Veranstaltung teilnahmen und sich in die Diskussion einbrachten.

Weihnachtsmarkt in der Waldsiedlung erneut ein großer Besuchermagnet

Altenstadt. Inmitten der Waldsiedlung haben die Initiative für Vielfalt und Demokratie in Altenstadt e.V. sowie die evangelische Kirche der Waldsiedlung auch diesmal wieder den traditionellen Weihnachtsmarkt veranstaltet. Trotz des nicht ganz optimalen Wetters fanden zahlreiche Waldsiedler*innen und Besucher*innen aus den umliegenden Ortschaften den Weg zum festlich geschmückten Josef-Schulmeister-Platz.

Vor Ort gab es zahlreiche Stände mit etlichen, teils auch exotischen, Leckereien. Das Kunsthandwerk kam ebenfalls nicht zu kurz – so wurden etwa selbst gemachte Ohrringe oder Weihnachtsanhänger und -karten angeboten. Zum bunten Rahmenprogramm gehörten die feierliche Eröffnung durch den Gesangverein Frohsinn Oberau, ein Auftritt der Kita Zwergenhaus, ein Kasperletheater, Weihnachtslieder vom Chor Cantiamo und ein Saxofonsolo von Martin Winter. Ein besonderes Highlight stellte außerdem der Besuch des Nikolaus dar.

*Auf dem weihnachtlich geschmückten Josef-Schulmeister-Platz konnten die Besucher*innen einige Leckereien genießen*

Durch die Unterstützung der Vereine, engagierter Bürger*innen und der Gemeinde, insbesondere durch den Bauhof, war der Weihnachtsmarkt erneut ein voller Erfolg. Eine Fortsetzung sei in diesem Jahr wieder am ersten Adventssamstag geplant, versprechen die Organisatoren.

Zwei FSZ-Musiker mit Verdienstmedaille ausgezeichnet

Altenstadt. Während der Feier zur Deutschen Meisterschaft des Fanfaren- und Spielmannszugs (FSZ) Altenstadt hat Bürgermeister Dominic Imhof zwei Menschen ausgezeichnet, die seit Jahrzehnten das musikalische und gemeinschaftliche Leben der Gemeinde prägen: Dominik Heukemes und Chris Saßmannshausen.

Heukemes, der die Bronzene Verdienstmedaille erhielt, hatte schon früh Aufgaben in der Ausbildung übernommen und ist seit mittlerweile 20 Jahren Stimmführer und Ausbilder des gesamten Vereins. Geduldig, fachlich versiert und stets verlässlich prägte er Generationen junger Musiker*innen. Auch organisatorisch war er über viele Jahre aktiv – als Fachwart Musik, stellvertretender Schriftführer oder stellvertretender Stabführer. Darüber hinaus brachte er sich überregional ein, etwa im Landesmusikorchester oder als Organist in regionalen Gottesdiensten.

Während Heukemes vor allem das Fundament der musikalischen Ausbildung stärkt, bestimmt Saßmannshausen seit Jahrzehnten die künstlerische und strategische Ausrichtung des Vereins. Er bekam an diesem Abend die Silberne Verdienstmedaille verliehen. Schon mit 17 Jahren war er mit der stellvertretenden Stabführung betraut worden, bevor er 2004 die musikalische Gesamtleitung des Vereins übernahm – bis heute. Unter seiner Führung errang der Fanfaren- und Spielmannszug zahlreiche Erfolge, zuletzt den Deutschen Meistertitel.

Doch Saßmannshausen wirkt nicht nur als Dirigent: Zwischen 2009 und 2015 führte er den Verein als 1. Vorsitzender und gestaltet seit 2016 als Fachwart Musik die musikalische Entwicklung mit. Des Weiteren ist er als Komponist und Arrangeur über die Grenzen Altenstadts hinaus gefragt und unterstützt weitere Vereine mit seinem Wissen.

Beide Musiker prägen das Miteinander im Verein und stehen exemplarisch für den hohen Stellenwert des Ehrenamts in Altenstadt.

Im Rahmen der Feier zur errungenen Deutschen Meisterschaft des Fanfaren- und Spielmannszugs überreichte Bürgermeister Dominic Imhof (Mitte) die Verdienstmedaille in Bronze an Dominik Heukemes (l.) sowie in Silber an Chris Saßmannshausen (© Gemeinde Altenstadt/Dl.)

Kenko-Weihnachtsolympiade sorgt für leuchtende Kinderaugen

Im Beisein von Trainerin Silke Nowakowsky (hinten, r.) und Trainer Simon Diehl überreicht Dr. Angelika Schlaefke (UBL) den Pokal an die Gewinnerin

Limeshain. Für die diesjährige Weihnachtsolympiade des Kenko Karate Dojo Limeshain e.V. hatte Silke Nowakowsky zusammen mit den Assistenztrainer*innen Josi Kretschmer, Oliver Menafakh und Simon Diehl einen fordernden Parcours aufgebaut.

Gemeinsam mit ihren Freund*innen durften sich die Kinder den unterschiedlichen Aufgaben stellen – von Tischtennislauf über Zielwerfen und Kastenkrabbeln bis hin zu Pfeilspringen war alles dabei. „Kinder haben Freude an Bewegung und sind begeistert, sich auszuprobieren und sich mit anderen zu messen. Aus diesen Erfahrungen heraus entstand bei uns die Idee einer Kinderolympiade", erklärt Nowakowsky.

Viel mehr als der Wettbewerb standen dabei jedoch der Spaß und das Miteinander im Vordergrund. Daher durfte am Ende jede*r Teilnehmer*in eine verdiente Medaille mit nach Hause nehmen. Neben der Freude an Bewegung wurden bei der Olympiade auch Teamgeist, Fairplay und das Selbstvertrauen der Kinder gestärkt.

Zu guter Letzt nahm die Gewinnerin Aliah Reiprich den Pokal, der durch die Unabhängige Bürgerliste Limeshain (UBL) gespendet worden war, in Empfang. Überreicht wurde er von Dr. Angelika Schlaefke und Dr. Hendrik Kamps aus dem UBL-Vorstand.

Unabhängige Bürgerliste startet motiviert ins Kommunalwahljahr

Limeshain. Bei der Mitgliederversammlung der Unabhängigen Bürgerliste Limeshain (UBL) hat der Vorstand über Erfolge und aktuelle Themen aus den letzten Fraktionssitzungen berichtet.

Auf der Tagesordnung stand zudem die Wahl der Kandidat*innen für die Kommunalwahl 2026. Ob Rentner, Schüler, Professor oder Landwirt, ob Selbstständigkeit oder Beamtentum – alles sei vertreten. Ein Mix aus frischem Engagement, Erfahrung, neuen Ideen und echter Bodenständigkeit sei genau das, was Kommunalpolitik brauche und was die UBL auszeichne.

Die UBL-Mitglieder freuen sich auf die anstehende Kommunalwahl

Silke Nowakowsky, Kandidatin für die Bürgermeisterwahl im September, betonte die Herausforderungen, die vor der Gemeinde lägen. Für die Kommunalwahl im März stehe die UBL mit einem größeren Team geschlossen zusammen. Das Hauptaugenmerk liege auf eine bürgernahe, generationsübergreifende und transparente Politik. Gerade vor den anstehenden Herausforderungen sei ein Zusammenhalt entscheidend. Nur gemeinsam könnten diese bewältigt werden. Die in den vergangenen Monaten stark zugenommenen Gespräche mit Bürger*innen der Gemeinde zeigten aus Sicht der Bürgermeisterkandidatin, dass die UBL auf Kurs sei und die Bedarfe identifiziert habe. Nun gelte es, sich diesen Themen zu widmen – bei allen Belastungen hinsichtlich des Haushalts, der Wirtschaft, der Anbindung an den ÖPNV und vielem mehr. Der Grundstock für die nächsten Jahre in der Gemeindepolitik sei gelegt worden, so Nowakowsky abschließend.

www.ubl-limeshain.de

NABU-Gruppe Altenstadt spendet Nistkästen für Mauersegler und Fledermäuse

Altenstadt. Vor Kurzem hat die NABU-Gruppe Altenstadt e.V. der Gemeinde neue Nistkästen für Mauersegler und Fledermäuse gespendet. Diese wurden am alten Feuerwehrturm im Ortszentrum angebracht.

Mauersegler und Fledermäuse sind unverzichtbare Akteure in unserem Ökosystem. Die Bestände sind jedoch gefährdet, weil sie in unserer heutigen, oft modernisierten Umgebung immer weniger geeignete Nistmöglichkeiten finden. Gebäude mit glatten Fassaden und ohne geeignete Ritzen, Nischen oder Dachsparren bieten den Tieren kaum noch Möglichkeiten, um zu brüten oder ihren Nachwuchs großzuziehen. Hier leisten die Nistkästen wichtige Abhilfe.

Für die Montage der Kästen arbeiteten verschiedene Akteure zusammen: Die Firma Gerlach & Meier Baudekoration aus Nidderau stellte ein Gerüst bereit, das ursprünglich für anstehende Malerarbeiten am Feuerwehrturm genutzt worden war. Dadurch konnte die Gemeinde Altenstadt mit dem NABU kurzfristig den idealen Zeitpunkt und das sichere Anbringen koordinieren.

„Mit solchen Projekten zeigen wir, wie wichtig es ist, aktiv etwas für den Schutz gefährdeter Arten zu tun. Es motiviert uns, dass wir gemeinsam mit der Gemeinde und anderen Partnern etwas bewegen können", erläutert Angelika Bobrich, Vorsitzende der NABU-Gruppe Altenstadt.

www.nabu-altenstadt.de

Durch die Nistkästen wird der alte Feuerwehrturm zu einem Symbol für das Zusammenspiel von Mensch und Natur

Risto Kiiskilä zu Gast bei den Glauberger Karatekas

Der Herbstlehrgang bereitete Jung und Alt viel Freude

Glauburg. Anlässlich seines 30-jährigen Jubiläums hatte der Verein Karate-Do Kyohan Glauburg zum Herbstlehrgang einen der führenden Lehrmeister der Japan Karate Association Deutschland eingeladen: Risto Kiiskilä.
Der gebürtige Finne und Träger des 6. Dans Shotokan Karate unterrichtete aus seinem reichhaltigen Erfahrungsschatz. Dabei ging es ihm um die einfachen Grundlagen der Karatekunst. Über 60 Teilnehmende versuchten, in den mehrstündigen Trainingseinheiten den genauen, zielorientierten Anweisungen des Großmeisters zu folgen, um sie dann praktisch anzuwenden.

Kiiskilä gehört zu einer der wenigen, schon fast legendären Personen aus der Anfangszeit des Deutschen Karate. Er war vielfacher Deutscher Meister, Europameister und schließlich Vizeweltmeister und leitet in Frankfurt seine erfolgreiche Karateschule. Da er das Glauburger Dojo und dessen Meister Peter Stoll, 5. Dan, immer schon in ihrer Entwicklung maßgeblich unterstützt hat, wurde ihm in einem feierlichen Akt die Ehrenmitgliedschaft des Vereins verliehen.

Glauberger Trödelhaus unterstützt Projekte und Initiativen

Glauburg. Zum Jahresende hat sich das Glauberger Trödelhaus erneut als verlässlicher Partner für zahlreiche Initiativen in der Gemeinde Glauburg und darüber hinaus präsentiert. Mit mehreren finanziellen Unterstützungen konnten in den vergangenen Wochen wichtige Projekte realisiert und lokale Aktionen gestärkt werden.

Besonders profitieren konnte die Bücherei in der Ortsmitte Glaubergs, die eine finanzielle Zuwendung zur Anschaffung weiterer attraktiver Lesemöglichkeiten, Materialien und Aktionen erhielt. Damit kann das Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene weiter ausgebaut werden.

Ebenso unterstützte das Trödelhaus die Nikolausaktion im alten Ortskern von Glauberg, die jedes Jahr zahlreiche Familien begeistert. Auch die Nikolausaktion des Bürgerforums beim Weihnachtsmarkt in Stockheim wurde finanziell gefördert und trug zu einem festlichen und gemeinschaftsstiftenden Erlebnis bei. Darüber hinaus engagierte sich das Glauberger Trödelhaus auch 2025 wieder für unterschiedliche Projekte und Maßnahmen – seien es Vereinsaktivitäten, Initiativen privater Zusammenschlüsse, Projekte von Institutionen oder Maßnahmen zur Unterstützung der Gemeinde Glauburg.

Mit diesem vielfältigen Engagement zeigte das Trödelhaus-Team einmal mehr, wie wichtig ihm der Zusammenhalt und die Weiterentwicklung innerhalb der Gemeinde sind.

Marlu Erk, hauptverantwortlich für die Bücherei und seit zehn Jahren ebenfalls im Trödelhaus engagiert, im Kinderbereich des Trödelhauses (Foto: Kostka)

Altenstädter VdK ehrt langjährige Mitglieder

Altenstadt. Zur Adventsfeier des VdK Altenstadt hat der Vorsitzende Philipp Wagner einige Mitglieder begrüßen können.

In seiner Ansprache erklärte er, dass die drei „Z" – Zeit, Zuwendung und Zuversicht – das Ehrenamt im VdK auszeichneten: „Wir nehmen uns die Zeit zum Zuhören, wenn sich Menschen in schwierigen Lagen befinden und sich deshalb an den VdK wenden, wir kümmern uns und wir vermitteln Zuversicht."

Außerdem begrüßte er im Namen des VdK Altenstadt auch erstmals Mitglieder des ehemaligen Ortsverbandes Höchst, die zum neuen Jahr übernommen worden sind: Lisa Gnadl, Mitglied des Hessischen Landtags, Pfarrerin Tanja Langer und Rentenberater Sebastian Hühn. Ein besonderer Dank ging an Ernst Frommann, Tanja Langer, Gerwin Knoll, Claudia Schäfer, Sonja Lösch, den Kinderchor des Kindergartens Villa Kunterbunt in Altenstadt, alle Firmen- und Privatspender für die Preise zur kostenlosen Tombola, an private Mitglieder für die Kuchenspenden sowie an Familie Wiegand. Sie alle hatten den VdK bei der Organisation und Durchführung der Feier unterstützt.

Die bei der Feier anwesenden Jubilare (v.l.): Norbert Vetter, Elke Paul, Eleonore Schaller, Barbara Jaeckel und der VdK-Vorsitzende Philipp Wagner (Foto: Sonja Lösch)

Darüber hinaus wurden bei der Adventsfeier Norbert Vetter, Elke Paul, Eleonore Schaller, Barbara Jaeckel und der Vorsitzende Philipp Wagner für ihr 25-jährige VdK-Mitgliedschaft geehrt.

Atempause

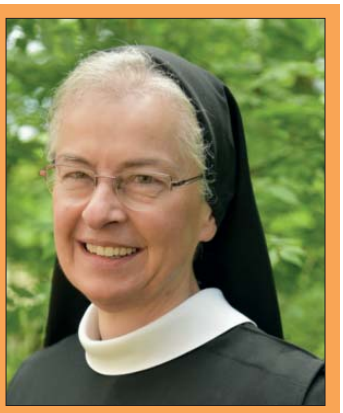
In unserem Kloster gibt es viele alte Türen, eine davon ist die barocke Haustür der früheren Zisterzienserinnenabtei. Bis zur Auflösung des Klosters 1803 gelangte man durch sie in den Klausurbereich der Schwestern. Kam eine neue Kandidatin, klopfte sie mit dem schweren, eisernen Türklopfer an die Tür, es wurde ihr von innen geöffnet und sie betrat eine neue Welt.

Manchmal frage ich mich, wie viele Frauen hier wohl hindurch geschritten sind. Welche Gedanken, Hoffnungen und Ängste mögen sie bewegt haben, wenn sie nach innen gingen? Was hat sie gelockt, den Schritt über die Schwelle zu wagen?

Türen und Schwellen erzählen von einem Davor und Dahinter. Sie erzählen von Abschied und Neubeginn, von Erwartet-werden und der Hoffnung, erwartet zu sein.

Wie eine Tür erlebe ich jedes Mal auch den Jahresanfang, auf der Schwelle zum neuen Jahr wird sie durchschritten. Die letzten Tage davor und die erste Zeit danach ist eher eine Zwischenzeit, in der das Alte noch nicht ganz losgelassen und das Neue noch nicht ganz deutlich ist. Doch dann wird es klar: Die neue Welt des neuen Jahres ist jetzt an der Zeit, und sie gilt es, zu durchschreiten und zu leben.

Was hat mich gelockt, den Schritt ins neue Jahr zu wagen? Welche Hoffnungen sind größer als meine Ängste? Bin auch ich erwartet? Ich wünsche es uns allen!



Maria Magdalena Hörter

Maria Magdalena Hörter OSB
Kloster Engelthal

Erstklässler*innen freuen sich über Lesetüten

*Gespannt warten die Erstklässler*innen auf die Vergabe der Lesetüten (Foto: Kathrin Gisbrecht)*

Glauburg. Anfang Dezember haben sich die Kinder der ersten und vierten Klassen in der Turnhalle der Keltenbergschule getroffen, um eine schon seit Jahren stattfindende Aktion fortzuführen.

An der Schule ist es Tradition, dass die Viertklässler*innen bereits vor den Sommerferien Lesetüten für die zukünftigen Erstklässler*innen bemalen. Diese Lesetüten werden dann von Ina Schneider, Inhaberin der Hellerschen Buchhandlung in Büdingen, gefüllt. Die großzügige Spenderin hatte sich auch diesmal wieder allerlei Nettigkeiten rund um das Thema „Lesen" einfallen lassen und in die Tütchen gepackt. Nach der Begrüßung und ein paar Dankesworten durch die Deutschlehrerin Sabine Kohnen richtete Schneider das Wort an die Kinder.

Sie erklärte ihnen, welche Idee hinter den Tüten steckt: Sie sollen die „Großen" animieren, den „Kleinen" vorzulesen. Letztere wiederum sollen motiviert werden, das Buch und die darin enthaltenen Rätsel bis zum Schuljahresende selbst zu lesen. Schneider hatte hierzu eine ansprechende und altersgerechte Lektüre gewählt. Der Titel „Frau Frida ermittelt – Eine Schulhündin auf heißer Spur" brachte einige Kinderaugen zum Leuchten.

HERZLICH WILLKOMMEN
IM SENIORENZENTRUM NIDDATAL!

ALLOHEIM SENIOREN-RESIDENZEN
Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

Wir bieten den uns anvertrauten Senioren:
- vollstationäre Pflege und Betreuung
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Pflege dementiell erkrankter Menschen

GERNE BERATEN WIR SIE IN EINEM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH!

Alloheim Senioren-Residenz „Taunusblick"
Zuseweg 1a
61194 Niddatal

TAXI LIMES
Mietwagen & Kurierdienste

Fahrten aller Art

Krankenfahrten
Bestrahlung
Chemotherapie
Dialyse
Rollstuhlfahrten
Tragestuhlfahrten

Direkte Abrechnung mit allen Kassen

Flughafentransfer
Gruppenfahrten
Schulfahrten
Stadtfahrten

Für Mietwagenverkehr bieten wir pauschale Festpreise

Wingertshecke 2 · Limeshain
fahrt@taxi-limes.de
www.taxi-limes.de

Telefon (06047) 9870888
Mobil (0151) 57683008
Mobil (0157) 78780215

Christuskirche e.V.
Tel. 06047 2817
www.christuskirche-waldsiedlung.de

sonntags
10[00] Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Ev. Kirchengemeinde Mockstadt
Tel. 06041 5354
Kirchengemeinde.Mockstadt@ekhn.de

sonntags
09[30] Gottesdienst, OM
10[30] Gottesdienst, NM

NM = Nieder-Mockstadt
OM = Ober-Mockstadt

Ev.-luth. St. Martins-gemeinde (SELK)
Tel. 06047 9879855
hoechst-usenborn@selk.de
www.selk-hoechst-usenborn.de

sonntags
09[00] bzw. 11[00] Gottesdienst

Benediktinerinnenabtei Klosterkirche Engelthal
Tel. 06047 9636-0
www.abtei-kloster-engelthal.de

Ev. Kirchengem. Altenstadt
Tel. 06047 9974700
https://altenstadt-evangelisch.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde St. Nikolai Altenstadt

Ev. Kirchengemeinde Höchst a.d.N.
Tel. Pfarrbüro Höchst: 06047 5631

Ev. Kirchengem. Oberau

Martin-Luther-Gemeinde Waldsiedlung

Kath. Kirche St. Andreas Altenstadt
Tel. 06047 4465
www.bistum-mainz.de/altenstadt

Ev. Gesamtkirchen-gemeinde Limeshain
Tel. 06048 3220
Gesamtkirchengemeinde.Limeshain@EKHN.de
https://ev-kirche-limeshain.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinden Lindheim mit Enzheim und Rodenbach mit Heegheim
Tel. 06047 9974700
Kirchengemeinde.Lindheim@ekhn.de
Kirchengemeinde.Rodenbach@ekhn.de
www.unser-kirchenfenster.de

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Limeshain
Tel. 06041 8233167
www.efg-gedern-limeshain.de

Ev. Kirchengem. Florstadt
Tel. 06035 5345
www.ev-kirche-florstadt.ekhn.org

Ev. Kirche Eckartshausen/ Himbach/Altwiedermus
Tel. 06048 529
kirchengemeinde.eckartshausen@ekhn.de
https://kirchengemeinde-eckartshausen.ekhn.de

Ev. Kirchengemeinde Staden u. Stammheim
Tel. 06035 7205
Pfarramt.staden-gemeindebuero@t-online.de

Ev. Kirchengemeinde Glauberg u. Stockheim
Tel. Pfr. Füg: 06041 8417
Tel. Gemeindebüro 06041 1459
www.glauburg-evangelisch.de

Kath. Pfarrgruppe St. Nikolaus Wickstadt St. Maria-Magdalena Dorn-Assenheim
Tel. 06035 5333
Pfarrei-wickstadt@t-Online.de

Kath. Pfarramt St. Judas Thaddäus Stockheim
Tel. 06041 223
https://bistummainz.de/pfarrgruppe/stockheim

Kath. Pfarramt. St. Anna Ranstadt u. Nieder-Mockstadt
Tel. 06041 8546

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Würde sollte kein Konjunktiv sein.

brot-fuer-die-welt.de/wuerde
Mitglied der actalliance

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

1. FC Rommelhausen wählt einen neuen Vorstand

Limeshain. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung des 1. FC Rommelhausen hat unter anderem die Wahl eines neuen Vorstands auf der Tagesordnung gestanden.

In seinen Berichten ging der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Höflich auf verschiedene erfolgreiche Veranstaltungen, neue Anschaffungen im Verkaufs- und Servicebereich und werterhaltene Umbaumaßnahmen ein. Er betonte die Sicherung des Spielbetriebs und die aktive Arbeit in der Fußballjugend der JSG Limeshain unter Mustafe Kosumi sowie in der Turnabteilung unter Inge Günther, die vom Landessportbund für ihre 20-jährige Tätigkeit als Abteilungsleiterin und Trainerin geehrt worden war. Aufgrund eines enormen Ansturms gebe es in der Turnabteilung aktuell einen Aufnahmestopp. Die Eltern seien in den Trainingsbetrieb mit eingebunden, dennoch brauche es neue Trainer, um den Anforderungen in der Arbeit mit über 120 Kindern montags in der Limeshalle gerecht zu werden.

Für ihre 20-jährige Arbeit als Leiterin der Turnabteilung im 1. FC Rommelhausen wurde Inge Günther (2.v.l.) vom Landessportbund geehrt

Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstands wurden der 1. Vorsitzende Karl-Heinz Höflich, die 2. Vorsitzenden Claudia Reul und Frank Lohschmidt, Schatzmeister Andreas Jäger, Schriftführer Dietmar Linhart, Mustafe Kosumi, Jugendleiter Fußball, Inge Günther, Abteilungsleiterin Turnen, und Platzkassierer Herman Böhm einstimmig für zwei Jahre in den Vorstand gewählt. Im Spielausschuss sind Alin Carp, Ingo Riehl, Dalin und Belgin Abzait.

Bereit für einen frischen Start?

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

Zahnmedizinische Fachangestellte (ZFA) (m/w/d).

Egal, ob mit Prophylaxekenntnissen oder ohne, wir freuen uns auf deine Bewerbung. Gerne per E-Mail.

Zusätzlich bieten wir einen Ausbildungsplatz zur ZFA (m/w/d) ab August 2026 an.

Wenn du Lust auf ein engagiertes Team und ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld hast, dann bewirb dich jetzt bei uns!

REIF ✆06187-6118
www.implantologie-reif.de

Hanauer Straße 3a • 61137 Schöneck-Kilianstädten • info@implantologie-reif.de

RESTAURANT
Zum Storchennest
Inhaber Paul Benedikt Schrimpf
Am Festplatz 2 • 63674 Altenstadt
Telefon (0 60 47) 54 10
Mobil (01 70) 4 47 75 54

Das Storchennest-Team wünscht ein frohes und gesundes Neues Jahr!
HAPPY NEW YEAR!

Servicemitarbeiter
(m/w/d) • Vollzeit • Teilzeit • 520-Euro-Basis
überdurchschnittliche Vergütung

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 17 bis 22 Uhr
Sonn- und Feiertage 11.30 bis 15 und 17 bis 22 Uhr

Neues Jahr – neuer Job?

Ihre Anzeigen rund um
Haus & Garten

Winterling GmbH
BAUDEKORATION
• Malerarbeiten
• Verputz
• Trockenbau
• Bodenbelag
• Schimmelsanierung
WIR SUCHEN Maler und Lackierer m/w/d FACHKRÄFTE
Breiter Weg 3 · 63674 Altenstadt-Oberau · Telefon 06047/6940
info@winterling-baudeko.de · www.winterling-baudeko.de

Altenstädter Nachbarschaftshilfe feiert 20. Geburtstag

Altenstadt. Anlässlich des 20-jährigen Vereinsbestehens hatte der Vorstand der Nachbarschaftshilfe Altenstadt neben seinen Mitgliedern Bürgermeister Dominic Imhof sowie Vertreter*innen der beiden christlichen Kirchen und der ortsansässigen Vereine zu einem Sektempfang in die Gaststätte Wiegand in Oberau eingeladen.

Einer der beiden Vorstände des Vereins, Hans-Joachim Steinmüller, konnte in seiner Begrüßungsansprache mehr als 80 Teilnehmende willkommen heißen. Im Anschluss ging er auf die Ziele des Vereins bei der Gründung ein, nämlich das nachbarschaftliche Miteinander zu stärken, Hilfsbereitschaft zu fördern und das soziale Leben im Ort lebendiger zu machen.

Er erklärte voller Stolz, dass diese Ziele nicht nur erreicht, sondern weit übertroffen worden seien – trotz vieler Veränderungen in den vergangenen zwei Jahrzehnten: „Der Verein ist gewachsen, er hat sich verändert und weiterentwickelt und dabei nie das verloren, was ihn ausmacht. Nämlich den Geist der Gemeinschaft, der Hilfsbereitschaft und des Miteinanders."

Zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Aktionen hätten dazu beigetragen, Altenstadt ein Stück wärmer, offener und lebenswerter zu machen: vom gemeinsamen Spielenachmittag über den monatlichen Stammtisch bis hin zum Neujahrsempfang und einem jährlichen Ausflug. Zu erwähnen seien auch regelmäßige Spenden an verschiedene Einrichtungen wie Kindergärten, Feuerwehren und Hilfseinrichtungen, die in Altenstadt ansässig sind.

Im Anschluss würdigte Daniela Rosenheinrich, ebenfalls Vorstand des Vereins, die langjährige Tätigkeit des ehemaligen Vorsitzenden Rüdiger Twardy, den sie als „den Gründer, den Motor und das Herz" bezeichnete. Sie lobte seine engagierte, über 20 Jahre fortwährende Tätigkeit mit sehr emotionalen Worten. Danach bekam er vom Vorstand ein Weinpräsent und einen Bildband mit den Stationen seiner 20-jährigen Vorstandsarbeit im Verein überreicht.

Helga Janssen und Simone Wagner als „Duo Schwiegermutter und Schwiegertochter", begleitet von Irmgard Heiden am Piano, unterhielten die Gäste mit Gesangseinlagen, bevor sie mit Canapés ihren Hunger stillen konnten. Viel Interesse und Anerkennung fand auch ein Bildvortrag von Erika Sauermann, der die Geschichte des Vereins aufzeigte. Während der sich anschließenden Gespräche sorgten abermals Inge und Ernst Frommann für musikalische Unterhaltung.

Nahmen am Sektempfang zum 20-jährigen Vereinsjubiläum teil (v.l.): Rüdiger Twardy, Hans-Joachim Steinmüller, Daniela Rosenheinrich und Bürgermeister Dominic Imhof